

Sicherheit und Komfort bei der Operationsbeleuchtung

Die Problematik der Operationsbeleuchtung ist ein zentrales Element bei der medizinischen Beleuchtung von Zahnbehandlungen. Dank einer neuen, patentierten Technologie kann nun eine integrierte Gesamtbeleuchtung mit Operationslampe und medizinischer Lampe zur allgemeinen Beleuchtung angeboten werden, die den in der Europäischen Union geltenden Vorschriften vollständig entspricht, um die Behandlungssicherheit und den Behandlungskomfort zu gewährleisten.

Autor: Redaktion

■ Die Firma **degré K**, europäischer Marktführer bei der zahnmedizinischen Beleuchtung, brachte im April dieses Jahres ihre neue Operationslampe LOLe mit vier LEDs zu je 3W auf den Markt. Sowohl hinsichtlich des Komforts als auch der Behandlungssicherheit ermöglicht dieses bemerkenswert innovative Produkt aufgrund seiner LED-Technologie einen beachtlichen Fortschritt bei der Operationsbeleuchtung. Wie alle degré K-Produkte wurde die LOLe unter Einhaltung der geltenden Normen und Vorschriften durchdacht und entwickelt, welche die Operationsbeleuchtung eng mit der medizinischen Lampe zur allgemeinen Beleuchtung verbindet, um ein komfortables Umfeld zur Optimierung der Behandlungssicherheit zu schaffen.

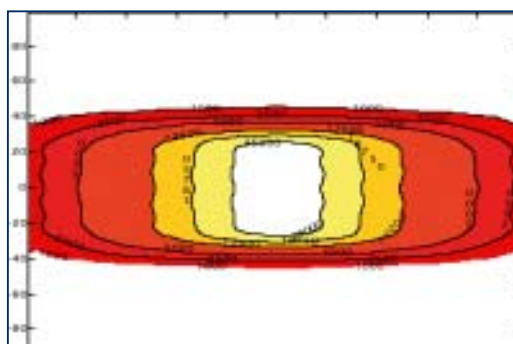
Das verwendete Licht

Man stellt auf den ersten Blick fest, dass durch die LOLe beachtliche Fortschritte gemacht wurden. Dies betrifft die Größe des Spots (180 x 72mm), den Bereich

mit maximaler Beleuchtungsstärke (über 4 cm² mit mehr als 25.000 Lux), die klare Begrenzung des beleuchteten Bereichs und die Verteilung der Lichtintensität. Das bringt dem Arzt mindestens vier Vorteile:

- ▶ Kein Nachjustieren der Operationslampe, wenn der Patient den Kopf bewegt. Das ständige Einstellen des Spots, das für die Konzentration und die Hygiene nachteilig ist, gehört der Vergangenheit an.
- ▶ Der Patient wird nicht geblendet, der beleuchtete Bereich ist ganz klar abgegrenzt und die Augen der behandelten Person vollkommen geschützt.
- ▶ Großer Sehkompfort aufgrund der Helligkeitsverteilung. Die Norm schreibt nämlich vor, dass die Beleuchtung im Zentralbereich des Spots maximal sein und zum Außenrand hin progressiv abnehmen muss. Die gute Umsetzung dieser Vorschrift verhindert jegliche Ermüdung aufgrund von Kontrast-Blendwirkungen im Arbeitsbereich.
- ▶ Untersuchung und Behandlung ohne Schlag Schatten. Dank der vier LED-Lichtquellen, die sich in einem weiten Abstand voneinander befinden, hat degré K die Schlagschatten besonders im Untersuchungs- und Behandlungsbereich beseitigt. Der anspruchsvolle Test der geltenden Norm 9680 wird von dem Gerät erfolgreich bestanden. Ihr Blick kann ohne die geringste Blendwirkung aus dem Operationsfeld gleiten oder in dieses eintauchen, wenn Sie eine medizinische Lampe zur allgemeinen Beleuchtung besitzen, welche die um den Spot benötigten 1.200 Lux erzeugt. Die Augen des Patienten sind vor dem Licht des Spots vollkommen geschützt, dessen klare Grenze eine ein-

► **Darstellung** des Spots zur Verdeutlichung der Größe des Bereichs mit maximaler Beleuchtungsstärke und der progressiven Abnahme der Beleuchtung vom Zentrum zum Außenrand des Spots hin.



fache Positionierung ermöglicht. Weitere wichtige Vorteile sind:

- ▶ Die maximale Beleuchtungsstärke beträgt 28.500 Lux, also bei Weitem mehr als die von der Norm verlangten 20.000 Lux, um die Abnahme der Sehschärfe aufgrund des Alters und die damit auftretende Weitsichtigkeit auszugleichen. Denn die Verstärkung der Beleuchtung erhöht die Sehschärfe, was für Augen, die sich weniger gut anpassen können, wichtig ist. Wir weisen aber darauf hin, dass diese Verstärkung nur eine Lösung für das Auge ist, wenn der Kontrast zum umgebenden Lichtumfeld genau berücksichtigt wird. Sonst können übermäßige Augenermüdungen und die üblichen Folgen eintreten.
- ▶ Drastische Verminderung der Präpolymerisation von Composite-Werkstoffen, da die Wellenlänge 470 nm im Lichtspektrum der LEDs praktisch nicht vorhanden ist. Die Composite-Füllung kann also vom Arzt vorbereitet werden, ohne dass dieser die Lichtintensität der Operationslampe verringern muss.
- ▶ Ein sehr weißes Licht (6.500 K), das bei hoher Intensität dem Auge sehr natürlich erscheint und daher sehr angenehm wirkt.

Jedoch wird nicht empfohlen, die Zahnfarbe bei diesem Licht auszuwählen, einerseits aufgrund des globalen Blendungs-Index – das gilt auch für alle Halogen-Operationslampen –, andererseits aufgrund der unzureichenden Farbwiedergabe (CRI – Farbwiedergabe-Index), die auf das Fehlen der polymerisierenden Wellenlänge zurückzuführen ist. Aber das ist nur ein kleiner Nachteil angesichts der großen Vorzüge.



Die innovative Operationslampe L0Le der Firma degré K gewährleistet Behandlungssicherheit und Behandlungskomfort.

LED-Technologie

Neben der sehr schwachen Polymerisation von Composite-Werkstoffen hat die Verwendung von LEDs weitere Vorzüge: Die Lebensdauer einer LED beträgt 50.000 Stunden, das heißt als Operationslampe angewendet mindestens 20 Jahre. Sie müssen diese also nicht austauschen. Sollte dies zufällig bei einer der LEDs notwendig sein, liefern die drei anderen noch immer die notwendigen 20.000 Lux, bis der Techniker kommt. Es kann nicht mehr vorkommen, dass ein Eingriff unerwartet unterbrochen werden muss. Zudem strahlen LEDs keine Wärme ab, daher sind Ventilatoren nicht notwendig. Das vermeidet Geräusche sowie das Verstauben des Geräts. L0Le wird außen durch einfaches Abwischen mit einem geeigneten Desinfektionstuch gereinigt. Ein weiterer Pluspunkt: Der Stromverbrauch ist zehnmal geringer als bei einer Halogen-Operationslampe und macht L0Le zu einem auch ökologisch interessanten Gerät. Der Beleuchtungskopf ist sehr klein (220 x 79 x 66 mm), sodass der Arbeitsplatz oberhalb des Operationsfeldes weitgehend frei bleibt. Verglichen mit den Halogengeräten, die aufgrund ihrer Größe und der Wärmeabstrahlung störend wirken, ist dies ein entscheidender Vorteil.

Ergonomie

L0Le überzeugt auch durch eine optimale Ergonomie: Bewegliche Arme sorgen für eine ausreichende Beleuchtung des Mandibularbogens, alle Griffe sind abnehmbar und im Autoklaven sterilisierbar, durch eine Infrarotfernbedienung zum Ein- und Ausschalten sowie zum Regeln der Lichtintensität wird jede Berührung des Geräts mit der Hand vermieden.

Ein dreiaxsiges Steuergestänge bedeutet, dass sich der Beleuchtungskopf zusätzlich zu den üblichen Bewegungsmöglichkeiten wie ein Rad um die Achse des Aufhängearms bewegt. Wenn der Kopf des Arztes den Lichtstrahl der Operationslampe abdeckt, kann also die Operationslampe aus der Achse des Behandlungsstuhls verschoben werden, wobei der Spot aber parallel zur Lachlinie bleibt; ohne dieses System verlief der Spot schräg über das Gesicht des Patienten vom Auge zum Kinn! ◀◀

>> KONTAKT

degré K
 Aline Friedrich
 11, rue de la Cerisaie
 75004 Paris, Frankreich
 Tel.: +33 (0) 1/71 18 18 60
 Fax: +33 (0) 9/70 80 10 00
 E-Mail: inform@degrek.com
www.degrek.com

Dürr Hygiene-Kampagne

Magisch angezogen – Besucheransturm beim Hygiene-Casting

Mit einer Bilanz, die sich sehen lassen kann, beendet die Firma Dürr Dental die diesjährige Fachdental-Saison. Am Messestand der Firma haben sich im Rahmen der acht Fachdentals mehr als 1.030 Hygieneassistentinnen und Zahnärztinnen zum Dürr Hygiene-Casting angemeldet. Entweder spontan oder von der Berichterstattung inspiriert, füllten die Damen ihren Fragebogen aus, ließen sich professionell fotografieren und nahmen ein kleines Dankeschön mit nach Hause.

Autor: Christina Wendt, Leipzig

■ Dass das Dürr Hygiene-Casting einschlagen würde wie eine Bombe, hätte Dr. Martin Koch, Leiter der Unternehmenskommunikation bei Dürr Dental, nicht erwartet. „Aber bereits nach den ersten Fachdentals zeichnete sich ab, dass die Assistentinnen und Zahnärztinnen unglaublich großes Interesse für die Aktion haben und die Chance gern nutzen, einmal im Rampenlicht zu stehen“, so Dr. Koch. Denn bereits während der Info-dental in Düsseldorf meldeten sich 111 enthusiastische

Damen an. Wenig später zur Fachdental Leipzig lieferten sogar 187 Bewerberinnen ihre Anmeldung ab. Nun sind es schon 1.030, und bis zum Ende des Jahres sind Anmeldungen per Post oder online noch möglich.

Auf der Suche nach Hygieneassistentinnen, die mit Kompetenz und Sympathie für Praxishygiene einstehen und die Inhalte ihrer täglichen Arbeit mit einem Lächeln vermitteln können, haben die Experten von Dürr Dental nun eine überaus reichhaltige Auswahl an individuellen Typen, verschiedenen Charakteren und natürlich zahlreichen Tipps, Sprüchen und Merksätzen. Denn die Bewerberinnen sollten am Dürr-Messestand nicht nur ein sympathisches Porträtbild hinterlassen, sondern auch ihre Kompetenz mit einem flotten Spruch, einem persönlichen Hygienetipp oder einem kurzen Reim unter Beweis stellen. Ganz weit vorn in der Online-Wertung rangiert zum Beispiel „Pilze, Stäbchen, Kocken hau'n wir aus den Socken“ von Denise Vetter aus Freystadt, die sich während der Fachdental in München neben 93 weiteren Interessenten anmeldete. Die Kernidee hinter der innovativen Dürr-Kampagne spiegelte auch Nancy Blech mit ihrem Spruch „Praxishygiene ist ein interessantes Thema, weil es eine tägliche Herausforderung darstellt und zum Erfolg der gesamten Praxis beitragen kann“ wider. Sie genoss das einmalige Messeflair und die herzliche Betreuung der Casting-Crew während der Fachdental in Leipzig. Alle Hände voll zu tun hatten die Mitglieder der Casting-Crew während aller acht Fachdental-Messen, denn die Hygieneassistentinnen und Zahnärztinnen wurden regelrecht vom Blitzlichtgewitter und einer Menschentraube angezogen – wenn sie nicht schon aus den Medien informiert waren und ganz gezielt den

► Ob groß, ob klein, jung oder alt. Die Damen wurden vom Dürr-Messestand magisch angezogen.



► Glück gehabt: Die tausendste Bewerberin Dagmar Meder wurde vom Chef angespornt sich zu bewerben.



Dürr-Stand ansteuerten. Buchstäblich „scharnweise“ pilgerten die Bewerberinnen an den Dürr-Stand: Während der Fachdental Südwest in Stuttgart kamen gleich acht Hygieneassistentinnen aus einer Praxis; „Praxishygiene sei schließlich Teamarbeit“, so die Praxis.

Mit der Kampagne will der Hygiene-Spezialist Dürr Dental genau diejenigen Mitarbeiter ins rechte Licht rücken, die tagtäglich für den optimalen Infektionsschutz in der Zahnarztpraxis sorgen und damit sowohl Patienten als auch Behandler nachhaltig schützen. Die besten unter den Bewerberinnen dürfen sich auf wunderbare Preise freuen. Als Hauptpreis haben sich die Initiatoren etwas ganz besonderes ausgedacht: Ein Casting-Finale mit Aussicht auf die Teilnahme an der Anzeigenkampagne 2008. Dieses dreitägige Casting-Event findet im Februar statt und bietet den kompetenten Gewinnerinnen ein professionelles Foto-Shooting mit vielen Überraschungen – und vielleicht den Einstieg in die kommende Anzeigen-Kampagne von Dürr Dental.

Die Herzen der Jury wollte zum Beispiel auch Dagmar Meder während der Info-dental Mitte in Frankfurt gewinnen und wurde mit ihrer Anmeldung die tausendste Bewerberin. Welche Chancen sie mit ihrem Hygiene-Tipp „Jeder sollte so arbeiten, dass er sich als Patient in der Praxis wohlfühlen würde“ bei der unabhängigen Jury haben wird, zeigt sich ab Januar 2008. Denn dann wählen die Entscheider in der Jury unter den insgesamt weit mehr als tausend Bewerbungen die Casting-Teilnehmer aus. Zu den Jurymitgliedern gehören Starfotograf Mike Nanz, die bekannte Stylistin Sabine Heck, die 2. Vorsitzende des Dentista-Clubs Dr. Veronika Hannak, Redaktionsleiterin bei der Oemus Media AG Susann Luthardt sowie die Hygiene-Spezialisten Dr. Dieter Buhtz und Dr. Richard Hilger. „Wir suchen nicht nur nach einem attraktiven Model, sondern nach echten Persönlichkeiten, die den immensen Wert der Hygieneassistentin verkörpern“, meint Susann Luthardt über die Auswahlkriterien.

Wer die Gelegenheit auf den regionalen Fachdentalen verpasst hat und seiner Kreativität trotzdem freien Lauf lassen möchte, kann sich noch bis 31. Dezember 2007 ganz unkompliziert auf der Homepage www.hygiene-casting.de anmelden. Einfach das eigene Porträtbild hochladen, einen persönlichen Praxishygiene-Tipp oder einen flotten Reim dazu schreiben und vielleicht ist so der Einstieg in die Dürr-Anzeigenkampagne 2008 schon gesichert. ◀◀



Für das professionelle Styling auf der Fachdental in Stuttgart sorgte eine Visagistin der Dürr Casting-Crew.

KENNZIFFER 0571 ▶

Jetzt können
Zahnärzte
auf drei zählen.

CHARLY *XL*

- ▶ Für die engagierte, anspruchsvolle und zukunftsorientierte Praxis
- ▶ Für die Ein- oder Mehrbehandlerpraxis
- ▶ Für karteiloses Arbeiten
- ▶ Für Praxen mit QM und Umsetzungen der RKI-Richtlinien
- ▶ Für Praxen, denen Controlling wichtig ist
- ▶ Ab 11.895,- Euro

CHARLY *S*

- ▶ Für die engagierte, zukunftsorientierte Praxis
- ▶ Für den Einstieg in die digitale Welt
- ▶ Für Ein- und Mehrbehandlerpraxen
- ▶ Ab 7.622,- Euro

CHARLY *XS*

- ▶ Für die schnelle, präzise und einfache Abrechnung
- ▶ Für Praxen, die nicht mehr digitalisieren wollen
- ▶ Für Praxen mit maximal 2 Arbeitsplätzen
- ▶ 160,- Euro Monatspauschale

Gerne sagen wir Ihnen, welche Version von Charly am besten zu Ihnen passt. Rufen Sie einfach Frau Hönig unter 070 31. 46 18 72 an oder surfen Sie bei www.solutio.de vorbei.



CHARLY

DIE SOFTWARE VON SOLUTIO

Studie

Schrumpfungsverhalten von Kompositen im Test

Für eine Studie der Universität Erlangen wurde kürzlich eine Methode zur Ermittlung der Polymerisationsschrumpfung von Kompositmaterialien entwickelt, die als der deutsche Standard DIN 13907:2007 veröffentlicht wurde. Anliegen der Studie war es, neu entwickelte Komposite auf Kunstharzbasis im Vergleich zu bekannten methacrylatbasierten Kompositmaterialien anhand ihres Schrumpfungsverhaltens zu charakterisieren.

Autor: Redaktion

■ **Die Langlebigkeit** von Kompositrestaurationen ist abhängig von vielen klinischen Faktoren. Einer davon ist die Polymerisationsschrumpfung und der damit verbundene Polymerisationsstress. Je größer die Schrumpfung des Komposits im Volumen, desto eher besteht das Risiko der Randspaltbildung mit der möglichen Folge von Sekundärkariesbildung bis hin zum Verlust der Füllung.

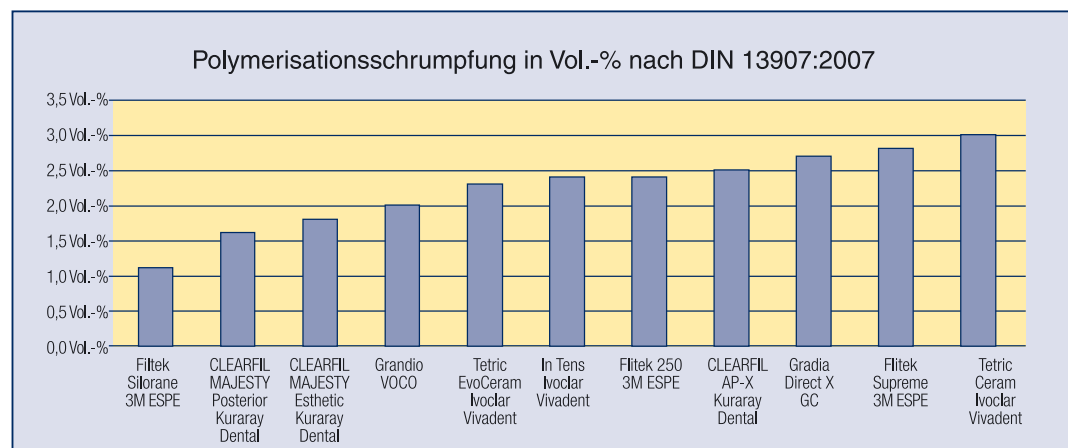
Eine Studie der Universität Erlangen testete kürzlich elf verschiedene Komposite in einem für Deutschland nach DIN 13907:2007 festgelegten Verfahren auf ihre Schrumpfung und veröffentlichte die Ergebnisse wie in unten angegebener Tabelle.

Als Testsieger mit knapp über einem Prozent Volumenschrumpfung ging das neue ringöffnende Siloranmaterial der Firma 3M ESPE hervor. Aufgrund der

speziellen Materialeigenschaften lässt sich dieses jedoch nur mit einem speziellen Systemadhäsiv des Unternehmens befestigen.

Das mit 92 Gew.-% momentan weltweit am höchsten gefüllte Seitenzahnkomposit CLEARFIL MAJESTY Posterior folgt mit einem Schrumpf von 1,6 Vol.-% und selbst das höchästhetische Universalkomposit aus der gleichen Reihe CLEARFIL MAJESTY Esthetic erreicht mit 1,8 Vol.-% einen exzellenten Wert. Sämtliche Clearfil-Komposite aus dem Hause Kuraray Dental sind mit allen bekannten Adhäsiven kombinierbar.

Das Ergebnis der Studie: Die drei neu in den Markt eingeführten Kompositmaterialien wiesen im Vergleich zu den anderen getesteten Füllungsmaterialien verbesserte Volumenschrumpfungseigenschaften auf. ◀◀



(Tab.) ▶

Quelle: Improved Shrinkage Behaviour of newly introduced Composite Materials, W. Dasch, U. Lohbauer, A. Petschelt, Universität Erlangen, IADR 2007.

Vorstellung

Praxiseinrichtung als Komposition

Das Team von OPUS·DC ist ein virtuosos „Orchester“ versierter Spezialisten aus allen Gebieten der Zahnheilkunde. Die auf dem höchsten internationalen Fortbildungsstand arbeitenden Ärzte haben sich zum Ziel gesetzt, für ihre Klienten perfekte Lösungen selbst bei komplexen Zahnbehandlungen anbieten zu können.

Autor: Dr. Michael Weiss, Ulm

■ **Ausgestattet mit den neuesten Geräten** aus aller Welt bietet die Dentalklinik einen technischen Standard, der in Deutschland seinesgleichen sucht. Das neuartige Konzept garantiert den Gästen individuell abgestimmte Behandlungsmethoden auf höchstem Niveau und verspricht gleichzeitig eine so stark ausgeprägte Serviceorientierung, wie sie sonst nur in Luxushotels üblich ist.

Entspannter als bei OPUS·DC kann man eine zahnmedizinische Behandlung kaum gestalten. Durch die Anwendung einer speziellen Schlafnarkose wird die sonst übliche Anzahl vielfältig notwendiger Behandlungstermine deutlich verkürzt und den Klienten so eine gesundheitliche Einschränkung im Privat- wie

Berufsleben erspart. Zudem sind die zeitsparenden Behandlungsphasen für den Körper sehr schonend und die postoperativen Beschwerden fallen ebenfalls wesentlich geringer aus. Für seine Gäste bietet OPUS·DC in diesem Zusammenhang ein exklusives Übernachtungsprogramm an, bei dem die Ärzte und das Pflegepersonal rund um die Uhr für die Belange und Wünsche der Gäste zur Verfügung stehen. Erklärter Anspruch der Dentalklinik ist die Erzielung nachhaltig perfekter Behandlungsergebnisse in einem Wohlfühlambiente.

Bei OPUS·DC steht deshalb die bestmögliche Versorgung der Klienten im Vordergrund. OPUS·DC – ein Meisterwerk, das zurecht „Opus“ im Namen trägt.

Innenarchitektonischer Lebenslauf

Die Architektur der OPUS·DC untermauert die Philosophie der Dentalkomponisten sichtbar und erlebbar. Hier wurde eine modern gestaltete Lounge geschaffen, ein großzügiges und zugleich modernes Raumkonzept, welches Offenheit signalisiert und vielfältige Blickachsen schafft.

Ein modernes Wohlfühlambiente, modern und edel zugleich, mit gemütlichem Interieur bestehend aus guten Materialien, die durch ihre Schlichtheit und kubischen Formen bestechen.

Die sanften und geschmeidigen Rundungen, unterbrochen von klar strukturierten Holzflächen und feinen Details, schaffen eine Ausgeglichenheit zwischen der Leichtigkeit der Milchglaspartien und der angenehmen Festigkeit durch dunkelbraunes Holz.

Bequeme Sessel in apfelgrün, welche die verschiedenen Kommunikationsbereiche zieren, spiegeln die Farbe der Wände wider. Das Farbklima in der Lounge ist demnach frisch und warm zugleich, dadurch soll das Klientel der OPUS·DC Wohlbefinden mit Zahnarzt assoziieren. ◀◀



Kontakt

OPUS·DC dental clinic
Dr. Michael Weiss,
Dr. Margit Weiss,
Dr. Engin Aksoy
Neue Straße 72–74
89073 Ulm
Tel.: 07 31/14 01 60
Fax: 07 31/1 40 16 60

Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Dentalfachhändler.

Witze

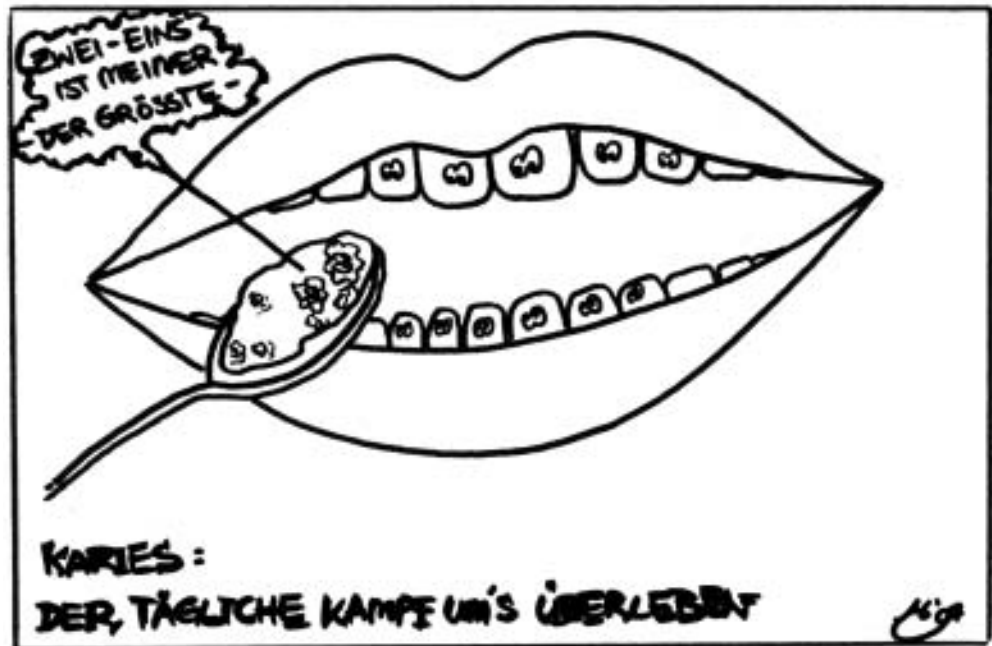
„Ein Glück, dass Sie endlich zur Untersuchung kommen, es war höchste Zeit!“

„Weiß ich, Herr Doktor, drei Tage vor dem Ersten wird überall das Geld knapp!“

Beim Hausarzt: Der Arzt fragt die Patientin, als er die vielen Brandblasen in ihrem Gesicht sieht: „Mein Gott, liebe Frau, was haben Sie denn nur gemacht?“ „Mein Mann macht gerne Kunststückchen mit dem Feuer. Unter anderem ist er auch Feuerschlucker“, stöhnt die Patientin, „als ich ihn eben küssen wollte, kriegte er einen furchtbaren Schluckauf!!!“

Eine ältere Frau geht zum Arzt: „Herr Doktor, beim Frühstück tut mir immer das eine Auge so weh.“ Arzt: „Sie müssen beim Trinken den Löffel aus der Tasse nehmen!“

Damit sich Ihre Patienten im Wartezimmer nicht langweilen:



... das Wort Mädchen?

■ **Mädchen** entstand im 17. Jahrhundert aus Mägdchen, der Verkleinerungsform zu Magd.

Als Diminutiv ist Mädchen sächlichen grammatikalischen Geschlechts; trotzdem folgt ein weiter entfernt stehendes Pronomen oft dem biologischen Geschlecht: „Silke war ein aufgeschlossenes Mädchen, das guten Kontakt zu seinen Kameradinnen fand. Besonders bemühte sie sich auch um ihre Schwester.“ (Beispiel aus Duden, Band 9). Mädchen ist ebenfalls ein Diminutiv zu Made. Made ist jedoch nicht mit Magd verwandt, möglicherweise jedoch mit Motte.

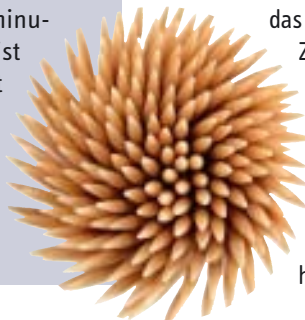


Ein Zahnarzt ist ein Mensch, der von der Hand im Mund lebt.

Robert Lembke

Weltrekord

■ **Am 7. September 2007** wurde im Internationalen Kulturzentrum von Arbnori, Tirana (Albanien), das größte Mosaik aus Zahnstochern ausgestellt. Der Künstler Saimir Strati verwendete 1,5 Millionen Zahnstocher, um das 8 m² große Bild herzustellen.



ANZEIGE

NEUES PATIENTENMAGAZIN für Ihre Praxis

INFORMATION
AUFKLÄRUNG
UNTERRICHTUNG

Bezahlung nur per Bankeinzug oder Verrechnungsscheck möglich!

Bitte senden Sie mir folgende Exemplare des „my“ magazins zu:

- ☐ „cosmetic dentistry“
- ☐ „Zähne 50+“
- ☐ „Zahnpflege und gesundes Zahnfleisch“
- ☐ „Zahnimplantate“

- ☐ 10 Stück 30,00 €*
- ☐ 20 Stück 50,00 €*

* Preis zzgl. Versandkosten (nur solange der Vorrat reicht)

DZ 6/07

Hiermit ermächtige ich die Oemus Media AG, den Rechnungsbetrag für die bestellten „my“ magazine innerhalb 14 Tagen nach Bestellung zu Lasten meines Kontos

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Kreditinstitut

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Unterschrift

Adresse bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:

Praxis

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

**EMS AIR-FLOW PULVER****KENNZIFFER 0641**

Die professionelle Zahnreinigung mit der Methode Air-Flow tut Patienten schon seit Langem „nicht weh, sondern gut“. Jetzt schmeckt sie auch noch – je nach Gusto fruchtig oder frisch. Denn das „Original Air-Flow Pulver Classic“ gibt es seit Kurzem in insgesamt sechs Geschmacksrichtungen: Cherry, Cassis, Tropical, Lemon, Mint und für Allergiker nach wie vor in Neutral. Es befreit die Zähne selektiv von Belägen, Plaque und Verfärbungen, wirkt dabei aber nicht aggressiv. Mit den neuen Geschmäckern will man den Patienten eine Air-Flow-Behandlung noch schmackhafter machen, so EMS. Die basische



• Air-Flow Pulver „Classic“: In sechs Geschmacksrichtungen zum Entfernen von Zahnbelägen und Zahnverfärbungen.

Wirkung des Air-Flow Pulver Classic schützt vor Karies und unterstützt gleichzeitig dank der osmotischen Wirkung auch die Behandlung entzündeten Zahnfleisches.

Für Patienten, die sehr empfindliches Zahnfleisch haben und sich eine extra sanfte Behandlung wünschen, hat EMS das Air-Flow Pulver Soft entwickelt. Es eignet sich außerdem zur regelmäßigen Prophylaxe und zum Recall.

Ebenfalls neu ist das extrem feinkörnige Air-Flow Pulver Perio, auf Basis von Glycin: Bei der Anwendung im neuen Air-Flow Master Perio – in Verbindung mit dem ebenfalls neuen Perio-Handstück – sorgt es für ein effektives Biofilmmangement. Dadurch wird nicht nur das Zahnfleisch gestrafft, sondern, nach Aussage des Herstellers, auch die Taschentiefe nachhaltig reduziert.



• Air-Flow Pulver „Soft“: Das Air-Polishing Pulver zur sanften Anwendung der „Original Methode Air-Flow“.



• Air-Flow Pulver „Perio“: Zur subgingivalen Anwendung der „Original Methode Air-Flow“.

**EMS ELECTRO MEDICAL
SYSTEMS-VERTRIEBS GMBH**

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/42 71 61-0
Fax: 0 89/42 71 61-60
E-Mail: info@ems-dent.de
www.ems-dent.de

**DENTEK-LASER****KENNZIFFER 0642**

• LD-5

Zur IDS 2007 wurde die Produktpalette von DENTEK um zwei 810 nm Laser erweitert. Der LD-10 mit seiner maximalen Leistung an der Faserspitze von 7 Watt wurde dabei speziell für Lasereinsteiger konzipiert.

DENTEK MEDICAL SYSTEMS GMBH

Oberneulander Heerstraße 83 F
28355 Bremen
Fax: 04 21/24 28 96 25
E-Mail: info@dentek-lasers.com
www.dentek-lasers.com

Die bekannten DENTEK Vorteile wie Vollmetallgehäuse, patentierte Faserspitzen, „Gas“-Fußpedal, farbiges Touchscreen Display u.v.m. gibt es bei dem LD-10 schon ab 16.900 Euro. Der zweite Zuwachs in der DENTEK-Familie ist der LD-5, auch im Vollmetallgehäuse und für 5.900 Euro erhältlich. Der LD-5 wurde als Bleachinglaser konzipiert und kann zusätzlich in der Behandlung von Aphthen/Herpes und zur Bio-stimulation eingesetzt werden. Der LD-5 wurde als Traygerät entwickelt und passt auf jeden Schwebetisch noch neben ein Instrumententray. Als DENTEK vor 15 Jahren den ersten LD-15 als Diodenlaser mit 810 nm auf den Markt brachte, war die erste Nd:YAG-Euphorie vorbei und der Weg für Halbleitertechnologie frei. Bis heute zählen über 5.000 LD-15 Nutzer zu den weltweit zufriedenen Laseranwendern. Zur IDS 2005 wurde mit dem LD-15 i-Spray die bislang größte Innovation von DENTEK im Laserbereich vorgestellt. Mit dem optionalen Spray kann noch schonender gerade in der Chirurgie gearbeitet werden. Die größten Vorteile sind keine Karbonisation und eine schnellere Wundheilung.



• LD-15i-Spray

Gleichzeitig kann ganz oder teilweise auf eine Anästhesie verzichtet werden. Durch die spezielle Sprayführung kann auch in der Parodontaltherapie das Spray eingesetzt und auch in der Endodontie kann die Spüllösung eingebracht werden.

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**LISA****KENNZIFFER 0651**

Die Hygiene in der Zahnarztpraxis ist seit Jahren ein Thema von großer Brisanz. Immer neue Erkenntnisse zeigen, dass der Sterilisationsprozess an vielen Stellen noch optimiert werden muss, um wirkliche Sicherheit zu erreichen. Hier unterstützt der neue Sterilisator von W&H. Ausgehend von dem großen Erfolg des ersten Lisa Autoklaven bringt das Unternehmen nun mit dem neuen Produkt ein revolutionäres Gerät auf den Markt. Die neue Lisa ist auf höchstem technischen Niveau. Forscher und Entwickler haben Jahre geprüft, probiert und getestet, um die bereits vorhandene Technologie noch weiterzuentwickeln. Ergebnis dessen ist unter anderem der neue patentierte ECO B-Zyklus und das „Air detection System“. Ersterer erlaubt die Verminderung der Arbeitszeit, indem der Mikroprozessor voll ausgenutzt wird. Der Mikroprozessor



Die neue Lisa – schneller und wirtschaftlicher.

kann die Höhe der Belastung messen und optimiert die Zeiten für die Trocknungsphasen, die nötig sind, um den korrekten Sicherheitskreislauf zu beenden. Das „Air detection System“ als zweite Neuheit ist ein System, welches bereits bei Krankenhaus-Sterilisatoren verwendet wird. Es überprüft die Restluft in der Sterilisationskammer, die beim Eindringen von Dampf hinderlich ist. Man hat also absolute Kontrolle über den Sterilisationsprozess! Das heißt, dass die neue Lisa neben einem noch sichereren Hy-

gieneablauf auch einen hoch optimierten Prozess bietet. Denn mit dem ECO B, einem der kürzesten echten „Klasse B-Zyklus“, der neuen Turbo-Vakuumpumpe und den programmierbaren Zyklusstartzeiten stellt Lisa einen neuen Rekord in Schnelligkeit und Wirtschaftlichkeit auf.

Doch das technische Know-how war aber nicht alles, was den Entwicklern des Gerätes am Herzen lag. Wie schon beim Vorgängermodell legte W&H Sterilisation neben

Sicherheit und Technologie sehr großen Wert auf das Design der Lisa. Denn ein Sterilisator ist schließlich auch ein Einrichtungsgegenstand und sollte die Ausstrahlung einer Zahnarztpraxis positiv beeinflussen. Das Ergebnis ist mehr als beeindruckend. Der Autoklav wirkt wie ein Gerät aus einer fernen Zukunft. Die geschwungene Linienführung des Gehäuses, das moderne übersichtliche Display und die insgesamt kompakte Ausstrahlung sind nur einige Beispiele, die diesen Eindruck vermitteln.

W&H DEUTSCHLAND GMBH

Raiffeisenstr. 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 0 86 82/89 67-0
Fax: 0 86 82/89 67-11
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com

**PRAXISKOLLEKTION****KENNZIFFER 0652**

Dürr Dental bietet seinen Kunden edles Porzellan zum Sammeln an. Die beliebte Dürr Praxis-Collection trägt mit elegantem Design und frischen Farben zu einem einladenden Ambiente bei. Sie wird jetzt erweitert durch hochwertige Kuchenteller der Marke Kahla. Die neuen Kuchenteller mit der freundlichen Sonne kommen in den Farben Safran, Apfelsine, Minze und Aqua und sind eine ideale Ergänzung für das Praxisgeschirr. Sie setzen unaufdringlich sympathische Akzente in jeder Praxis und schaffen



Dürr Praxis-Collection der Marke Kahla.

damit für den Patienten wie für das Team eine angenehme Atmosphäre.

„Porzellan für die Sinne“ aus Kahla steht für Qualität und herausragendes Design „made in Germany“. Für sein herausragendes Design hat Kahla inzwischen über 60 Preise erhalten.

Die Dürr System-Hygiene steht für kompromisslose Sicherheit, zuverlässige Desinfektion, Reinigung und Pflege in der Praxis. Der charakteristische Farbcode, das heißt die Unterscheidung nach farblich eindeutig markierten Einsatzbereichen, hat sich seit vielen Jahren bewährt und ist Grundlage für die einfache und sichere Anwendung. Bei jeder Lieferung Dürr System-Hygiene können von Anfang September bis zum Ende des Jahres

die exklusiven Kuchenteller mitbestellt werden. Für mindestens vier 2,5-l-Flaschen oder ein Orotol® Combi-Set gibt es zwei Teller, bei acht Flaschen das komplette Set aus vier Tellern als kostenlose Zugabe. Bestellungen nimmt der Dental-Fachhandel entgegen – solange der Vorrat reicht.

DÜRR DENTAL GMBH & CO. KG

Dr. Carsten Barnowski
Höpfheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-1 11
Fax: 0 71 42/7 05-4 41
E-Mail: barnowski.c@duerr.de
www.duerr.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**SYNEA TURBINEN TA-97 CLED****KENNZIFFER 0661**

LED-Lampen verfügen über eine zehnmal höhere Lebensdauer als herkömmliche Lichtsysteme. Das neutrale weiße Licht zeigt die Zahnfarbe in Tageslicht-Qualität. Bei den neuen Synea Turbinen TA-97 CLED und TA-98 CLED ist es gelungen, diese LED-Technologie in zahnärztliche Instrumente zu integrieren. Mit der Synea TA-97 CLED präsentiert W&H

eine komplett neue Turbinenlösung. Ihr kleiner Kopf mit innovativer LED-Beleuchtung und neu entwickeltem Penta Spray setzt einen neuen Standard. Der Zugang zum Behandlungsareal wird deutlich erleichtert, die Sichtverhältnisse werden extrem verbessert. Die Synea TA-97 CLED ist für Standard-Bohrerlängen von 16–21 mm geeignet. Die neue Synea TA-98 CLED ist die perfekte Turbine für alle Fälle. Mit 20 Watt Leistung sorgt sie für optimale Kraftverhältnisse. LED-Technologie, Penta-Spray und neues Griffprofil bieten größtmöglichen Kom-



* Synea Turbinen TA-97 CLED.

fort. Die TA-98 ist für Bohrerlängen von 19–25 mm konzipiert. Die gesamte Synea Turbinenreihe ist sterilisierbar und thermodesinfizierbar. Synea Turbinen sind mit und ohne Licht und selbstverständlich sowohl mit Roto Quick- als auch Multiflex-Anschluss erhältlich.

W&H Roto Quick mit einfachem „Click & Pull“-System ist das perfekte Kupplungssystem für Synea Turbinen. Roto Quick ist aus besonders leichtem Material, sterilisierbar und ab sofort mit 24 Monaten Garantiezeit erhältlich.

W&H DEUTSCHLAND GMBH

Raiffeisenstr. 4, 83410 Laufen/Obb.

Tel.: 0 86 82/89 67-0

Fax: 0 86 82/89 67-11

E-Mail: office.de@wh.com

www.wh.com**KAVO COMFORTDRIVE****KENNZIFFER 0662**

Mit dem COMFORTdrive 200 XD Motorwinkelstück, das so leicht wie eine Turbine und so kraftvoll wie ein Schnellläufer ist, setzt KaVo einen neuen Standard im Instrumentensektor und beweist damit seine ungebrochene Innovationskraft. In seiner fast 100-jährigen Firmengeschichte hat das Unternehmen mit bahnbrechenden Innovationen, wie dem ersten sterilisierbaren Handstück (1928), der ersten Turbine Borden Airtor (1958), der Einführung der MULTiflex-Kupplung (1977) und der Ausstattung zahnärzt-

licher Instrumente mit Licht, nicht nur einmal Standards gesetzt und die Vorreiterrolle übernommen.

COMFORTdrive, das Winkelstück der Meisterklasse, verfügt über einen integrierten, kollektorlosen und sterilisierbaren Motor. In Kombination mit der Verlagerung des Schwerpunkts wird dadurch ein bislang unerreichtes Maß an Ergonomie erzielt. Die Gewichtsreduktion um 40 % und die um 20 % verkürzte Gesamtlänge beugen Ermüdungserscheinungen vor. Trotz des geringen Gewichts hat das COMFORTdrive mit bis zu 200.000 U/min die Leistung und Durchzugskraft eines Schnellaufwinkelstücks.

Zusammen mit COMFORTdrive hat KaVo das neue Kupplungssystem COMFORTbase, eine einzigartige Schnittstelle zwischen Mo-



* KaVo COMFORTdrive Motor-Winkelstück.

torsteuerung und kollektorlosem Motor im Winkelstück, entwickelt. Die neue Kupplung verfügt über eine integrierte Lichtquelle und eine getrennte Medienführung und -übergabe (Sprayluft, Spraywasser, Kühlluft). Über den Rücksaugstopp wird das Ansaugen von kontaminiertem Aerosol zuverlässig verhindert.

Das innovative COMFORTdrive setzt als Meisterstück zahnärztlicher Instrumente zusammen mit dem COMFORTbase Kupplungssystem einen neuen Standard. Derzeit exklusiv für die ESTETICA E80 erhältlich, ergänzt das neue Motorwinkelstück perfekt das ergonomische Gesamtkonzept der Premium Behandlungseinheit. Der Anwender erlebt damit Behandlungskomfort der Extraklasse und KaVo-Technologie der nächsten Generation.

KAVO DENTAL GMBH

Bismarckring 39

88400 Biberach/Riß

Tel.: 0 73 51/56-0

Fax: 0 73 51/56-14 88

E-Mail: info@kavo.com

www.kavo.com**NX 3****KENNZIFFER 0663**

Die neue Generation des adhäsiven Befestigungszements NX3 ist sowohl mit

„Total-Etch“ als auch mit „Self-Etch“ Adhäsiven kompatibel. NX3 zeichnet sich durch hervorragende Farbstabilität, hohe Transluzenz und hervorragende Haftkraft aus. NX3 ist für zeitaufwendige Restaurationen als lichterhärtender Zement in der Standard-Spritze erhältlich. Zusätzlich wird NX3 in der praktischen Auto-



* Befestigungszement NX3 von Kerr.

misch-Spritze als dualhärtender Zement angeboten, wodurch die Verwendung eines Aktivators bei Indikationen mit geringer oder ohne Lichteinwirkung entfällt. Die Zemente und entsprechenden Try-in-Gels sind in fünf Farben erhältlich. Die Röntgenopazität liegt bei über 330 Prozent.

KERR**KERRHAWES SA**

Via Strecce 4, P. O. BOX 268, 6934 Bioggio, Schweiz

International Freephone:

Tel.: 00800-41-05 05 05

www.kerrhawe.comwww.kerrdental.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**GUTTAFLOW****KENNZIFFER 0681**

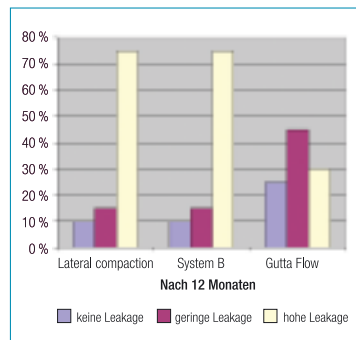
Das Wissenschaftlerteam um Professor Kontakiotis konnte in einer aktuellen In-vitro-Studie nachweisen, dass GuttaFlow insbesondere in der Langzeitbeobachtung eine überlegene Wurzelkanalabdichtung bietet. Ziel der endodontischen Behandlung ist es, die aufbereiteten Kanäle dauerhaft und dicht zu verschließen, um eine bakterielle Reinfektion zu vermeiden. Die Athener Wissenschaftler verglichen drei Materialgruppen: Kombination Guttapercha und AH 26 mit lateraler Kondensation (Gruppe 1), continuous-wave thermal compaction und AH 26 mit erhitztem Plugger (Gruppe 2) und GuttaFlow mit einem Masterpoint (Gruppe 3).

Im sogenannten „fluid-transport modell“ zeigte GuttaFlow nach drei und sechs Monaten noch keine signifikant besseren Abdichteigenschaften. Aber in der Langzeitbeobachtung nach 12 Monaten zeigten sich dann für GuttaFlow (Gruppe 3) signifikant geringere Leakage-Werte gegenüber der late-

ralen Kondensation und der System B-Technik.

In ihrem Fazit schreiben die Wissenschaftler: Die GuttaFlow Technik zeigte im Laufe der Zeit bessere Sealeigenschaften gegenüber der lateralen Kondensation und der System B-Technik. Diese Erkenntnis könnte im Zusammenhang mit einer gewissen Expansionseigenschaft von GuttaFlow stehen. Bereits erste Untersuchungen aus den Jahren 2002/03 bestätigen für GuttaFlow gute Abdichtungseigenschaften im Vergleich zu herkömmlichen Sealern. Bemerkenswert: Das Material zeigte auch keine Unterschiede hinsichtlich der Dichtigkeit, wenn dickere Sealer-Schichten vorlagen (Roggendorf, Ebert, Petschelt, 2002; Roggendorf, Ebert, Schulz, Petschelt, 2003).

GuttaFlow ist das neueste Materialkonzept auf Guttaperchabasis. Bei dieser Fixkombination werden dem silikonbasierten, additionsvernetzenden Wurzelkanalsealer mikrofeine Guttapercha-Partikel beigemischt. Zusätzlich ist zum Schutz vor Reinfektion Nanosilber enthalten, bekannt aus der Beschichtung von Venenkathetern.



Ergebnisse des Athener Vergleichstests.

Wie nun auch die Athener Wissenschaftler zeigten, besitzt die Kombination mit einem additionsvernetzenden Silikon Materialeigenschaften, die eine gute und zuverlässige Abdichtung auch langfristig und unabhängig vom Milieu (Feuchtigkeit, pH-Wert) ermöglichen.

Selbst bei Verzicht auf einen Guttaperchastift ergab sich überraschend bei dem Guttapercha-Flow-Material nur eine minimale Erhöhung der Farbstoffpenetration. Der Einsatz dieses Produkts ohne Stift ist nach Untersuchungen verschiedener Universitäten (Erlangen, Tübingen, Medical College of Georgia) von der initialen Dichtigkeit durchaus mit anderen Techniken vergleichbar. Es wird jedoch durch das Nachschieben eines Guttapercha-Stifts, zum Beispiel in gekrümmten Kanälen, die Dichtigkeit verbessert und eine erhöhte Kondensation der Wurzelkanalfüllung nach apikal erreicht, da eine reine Pastenfüllung bei vertikalem Druck natürlich ausweicht. Die Verwendung eines Guttaperchastifts ist deshalb empfehlenswert.

COLTÈNE/WHALEDENT**GMBH + CO. KG**

Raiffeisenstraße 30

89129 Langenau

Tel.: 0 73 45/80 5-0

Fax: 0 73 45/80 5-2 01

E-Mail: productinfo@coltenewhaledent.dewww.coltenewhaledent.de**BEEFILL™2IN1****KENNZIFFER 0682**

Guttapercha ist als Material für Wurzelfüllungen erste Wahl. Lange galt die laterale Kondensation als Goldstandard, zunehmend setzt sich die vertikale thermoplastische Kondensation durch. Mit gutem Grund: Erwärmt fließfähige Guttapercha wird durch vertikalen Druck in das gesamte Wurzelkanalsystem einschließlich Nebenkänelchen verteilt. Der Kondensationsdruck gleicht die beim Abkühlen entstehende Materialschumpfung aus, eine dauerhaft bakterien-dichte Füllung wird erreicht.

BeeFill™2in1 ist ein professionelles Obturationsgerät, das mit thermischen Plug-

gern (Downpack) die vertikale Kondensation ermöglicht und erwärmte Guttapercha aus feinen Kanülen liefert (Backfill). Das moderne Gerät ist ergonomisch in der Anwendung und intuitiv zu bedienen. Temperatur und Fließgeschwindigkeit der Guttapercha sowie Temperatur der Plugger kann einfach und schnell, d.h. bei kurzer Reaktionszeit, individuell reguliert werden. Die Mikromotor-gesteuerte Guttapercha-Abgabe verhindert ein Nachlaufen. Schlanke Handstücke und extra



Obturationsgerät für 3-dimensionale Füllungen.

lange, flexible Obturationskanülen erlauben klare Sicht auf den Wurzelkanaleingang. Der komplette Austausch verbrauchter Kartuschen macht den Kartuschenwechsel sauber und schnell. Eine Kartusche reicht für die Füllung von 4 bis 6 Wurzelkanälen. Für das Downpack-Handstück wird außer einem Sortiment Plugger auch ein Pulpasensibilitätstester mitgeliefert.

Eine kostenlose Informations-DVD kann per Fax 0 89/62 73 43 04 oder E-Mail (info@vdw-dental.com) angefordert werden.

VDW GMBH

Postfach 83 09 54

81709 München

www.vdw-dental.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**DS-WIN-2007****KENNZIFFER 0701**

„DS-WIN-2007“ ist der Arbeitstitel für das neue Programm aus dem Hause DAMPSOFT, das auf der ersten Herbst-Messe in Düsseldorf vorgestellt wurde und ab sofort ausgeliefert wird. DS-WIN-2007 nutzt konsequent alle Vorteile, die eine moderne Windows-Oberfläche bietet.

Um wirklich alle Vorteile der neuen Microsoft-Umgebung nutzen zu können, ent-



Screenshot

schied man sich bei DAMPSOFT Microsoft Certified Partner zu werden und die noch systemnähere Programmiersprache Microsoft C++ (vorher wurde C++ von Borland genutzt) für das DS-WIN-2007 einzusetzen.

DS-WIN-2007 lässt sich praktisch auf alle Bedürfnisse einrichten und nutzt alle neuen Techniken. So können beispielsweise mehrere Patienten in beliebig vielen Fenstern parallel geöffnet sein. Ein Fensterwechsel kann über eine grafische Fensterverwaltung vorgenommen werden.

Viele Bedienelemente des DS-WIN-2007 lehnen sich an Office 2007 von Microsoft an. So wurde der aus Office 2007 bekannte „Ribbon“ (Multifunktionsleiste) integriert. Die Multifunktionsleiste bleibt

dabei immer über den wechselnden Eingabedialogen. Je nachdem, welchen Menüpunkt man wählt, wechseln die Symbole. Nicht benötigte Programmpunkte können mit einem Klick ausgeblendet werden.

Die Bedienbarkeit wird so für alle Office-Nutzer zum Kinderspiel, da viele Synergien zur Office-Bedienung genutzt werden.

Die Multifunktionsleiste und die gängigsten Bedienelemente wie Löschen, Speichern, OK, Drucken ... sind feststehend immer an derselben Stelle. Funktionalität und Bedienungskomfort werden so auf ein völlig neues Niveau gehoben. Als kleiner Bonus sieht das Programm auch noch toll aus.

Durch die oben beschriebene Nähe zur Microsoft-Umgebung wird das DS-WIN-2007 auch zukünftig schnell an Innovationen von Microsoft angepasst werden können. Bei Planung einer neuen Praxis-EDV kommt man wohl auch zukünftig nicht an DAMPSOFT vorbei.

**DAMPSOFT SOFTWARE
VERTRIEB GMBH**

Vogelsang 1
24351 Damp
Tel.: 0 43 52/91 71 16
E-Mail: info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

**DENTALSCOPE****KENNZIFFER 0702**

Das Dentaloscope ist das erste seiner Art. Mittels eines hochintegrierten stereoskopisch optischen Sensors wird permanent ein 3-D-Video stream des Behandlungsfeldes aufgenommen und auf einem 3-D-Bildschirm dargestellt. Behandelt wird indirekt am liegenden Patienten mit geradem Blick auf den 3-D-Bildschirm – der Zahnarzt sitzt dabei in ergonomischer, aufrechter Position, ganz entspannt. Rückenschmerzen bei längeren Behandlungen oder Dauerschädigungen von Rücken oder Halswirbelsäule durch eine gekrümmte Arbeitshaltung gehören damit der Vergangenheit an.

Der 3-D-Flachbildschirm des Dentalscopes stellt das Behandlungsfeld in perfekter Qualität dreidimensional dar. Die Wahrnehmung der Tiefe ermöglicht präzises indirektes Arbeiten. Die Hochleistungs-Stereo-

optik erlaubt eine Vergrößerung um mehr als das 20-Fache. Stellen Sie sich vor: Bei jeder Behandlung steht dem Zahnarzt ein konkurrenzloser Zoomfaktor mit unglaublicher Tiefenschärfe und perfekten Lichtverhältnissen zur Verfügung – und er muss nicht durch das Okular eines Mikroskops oder einer Lupe schauen, kommentiert Joachim Lubert, anfratron, verantwortlich für die Entwicklung des Dentalscopes der Firma SMT, Swiss Medical Technology, dem Hersteller dieses Gerätes.

Damit ist diese Innovation der nächste große Schritt zur ergonomischen minimalinvasiven Zahnheilkunde. Der Zugang zum Behandlungsfeld ist uneingeschränkt, denn der Arbeitsabstand zwischen Patient und optischem Sensorkopf beträgt außerordentliche 500 mm.

Neben der verbesserten Behandlungs-ergonomie für den Zahnarzt und der Möglichkeit zur Vergrößerung des Behandlungs-



Dentaloscope

feldes beim täglichen Arbeiten eignet sich das Dentaloscope perfekt für die forensische Dokumentation. Die Übertragung einer Live-OP in einen Schulungsraum oder auch die Verwendung des Filmmaterials für Vorträge ist ebenso möglich.

Auch die Patienten werden begeistert sein. Diese 3-D-Technologie verdeutlicht eindrucksvoll, dass die Zahnarztpraxis, welche mit dem Gerät arbeitet, auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Das Dentaloscope verbindet auf einzigartige Weise eine wirklich ergonomische, aufrechte Sitzposition mit der Möglichkeit, völlig frei und uneingeschränkt, eine unglaubliche Vergrößerung des Behandlungsfeldes zu nutzen. Ein Quantensprung in der Geschichte der Zahnheilkunde. „Es freut mich sehr, dass orangedental die SMT von Anfang an bei der Entwicklung des Dentalscope mit Rat und Tat unterstützen konnte“, resümiert Stefan Kaltenbach, geschäftsführender Gesellschafter von orangedental.

ORANGEDENTAL GMBH & CO. KG

Im Forstgarten 11
88400 Biberach/Riß
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0
Fax: 0 73 51/4 74 99-44
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.



ALL CERAMIC PREPARATION KIT

KENNZIFFER 0711

Präparationssystem für Vollkeramik-restaurationen

Die derzeitige Nachfrage nach keramischen Restaurationen im zahnmedizinischen Bereich ist so groß wie noch nie zuvor. Mit den heutzutage verfügbaren Keramikmaterialien lassen sich hervorragende Restaurationen erzielen.

Für den Zahnarzt ist es unabdingbar, bereits für die Zahnpräparation Instrumente aus



• All Ceramic Preparation Kit.

Materialien jüngster Entwicklung und bester Funktionalität zu verwenden.

Unter der Leitung von Dr. Takao Maruyama von der Osaka Universität haben Dr. Yoshihiko Mutobe und SHOFU ein neues Präparationssystem für Vollkeramikrestaurationen

unter Verwendung spezieller hierfür konzipierter diamantierter Schleifkörper entwickelt.

Die Instrumente sind hervorragend geeignet für Präparationen im Frontzahnbereich, für die Präparation von Prämolaren und Molaren, für Inlay- und Facettenpräparationen im Frontzahnbereich.

Das Kit umfasst 17 Präparations- und Finierdiamanten mit Kopflängen von 3,5 bis 9,0 mm, einem Durchmesser an der Spitze des Arbeitsteiles von 1,1 bis 2,0 mm und einer Verjüngung von 4° bis 20°.

Die ausführliche Anleitung ist mit zahlreichen Skizzen versehen und erläutert Schritt für Schritt die Einsatzmöglichkeiten und Verwendung jedes einzelnen Instruments.

SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de



CLEARFIL MAJESTY™ ESTHETIC

KENNZIFFER 0712



• CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic.

Zahnmediziner sind nicht leichtzufriedenzustellen. Bei neuen Produkten überwiegt eher die Skepsis als die Begeisterung. Zu viele neue Produkte ohne echten Mehrwert werden vorgestellt. Das führt dazu, dass das Interesse an sogenannten Neuheiten nachlässt.

Eine Ausnahme von dieser Regel erlebte Kuraray Dental mit seinem neuen ästhetischen Komposit CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic. Bei einem Test, an dem 218 Zahnärzte teilnahmen, beurteilten 95 Prozent die Eigenschaften des neuen Komposits mit „sehr gut“ und „gut“.

CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic wurde erstmals auf der IDS 2007 in Köln präsentiert.

KURARAY EUROPE GMBH

– Business Unit Medical –
Industriepark Höchst/Geb. F 821
65926 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/3 05-3 58 34
Fax: 0 69/3 05-3 56 34
E-Mail: Benjamin.Hatzmann@kuraray.eu

Es ermöglicht die Herstellung naturidentischer Restaurationen mit nur einer Farbmasse. Dies ist möglich, weil Kuraray eine spezielle Oberflächenvorbehandlung der Füllpartikel für das Komposit entwickelte hat und diese die Lichtstreuungseffekte der natürlichen Zahnhartsubstanz imitieren.

Diese Information war für viele „zu schön, um wahr zu sein“, weshalb Kuraray Dental zum Praxistest aufrief. Denn: „Man muss es selber ausprobieren, um es zu glauben und sich von den Vorteilen überzeugen lassen“, so Dieter Wanta, Verkaufsleiter Deutschland von Kuraray Dental.

Die freiwilligen Teilnehmer arbeiteten alle mit dem Material und wurden befragt, ob sie mit der Formbarkeit, der Viskosität sowie der Farbstabilität vor und nach der Polymerisation und der Polierbarkeit zufrieden sind, bzw. wie sie die einzelnen Eigenschaften beurteilen. Weiterhin ging die erhältliche Anzahl und Art der Farben, die Geruchlosigkeit des Materials und



• Kavität in situ: Die Mundhöhle setzt einen dunklen Akzent.



• Mit einem herkömmlichen Komposit und einer Einzschicht-Technik schimmert die Mundhöhle dunkel durch und beeinflusst die Ästhetik.



• MAJESTY Esthetic erreicht bereits mit nur einer Schicht in einer Dentinfarbe ein hervorragendes Ergebnis. Dies ist nur möglich dank der neuen Oberflächenvorbehandlung der Füllpartikel. Diese absorbieren und reflektieren Licht ähnlich wie natürliche Zahnhartsubstanz.

die lange Verarbeitungsdauer des Materials unter Lichteinstrahlung in die Bewertung mit ein.

Die Resultate waren sehr eindeutig und lagen bei allen nachgefragten Eigenschaften im „guten“ bis „sehr guten“ Bereich. Damit hat CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic den ersten „Praxistest“ nach der Einführung mehr als glänzend bestanden. Die Entwickler in Japan haben neben ihren Erfolgen in der Adhäsivtechnik nun auch ein Komposit auf den Markt gebracht, das nicht nur theoretisch, sondern auch dort, wo es zum Einsatz kommt – in der Praxis und am Patienten – überzeugt.

Kuraray Dental bietet allen Zahnärztinnen und Zahnärzten an, ganz persönlich die Stichhaltigkeit der Befragung zu überprüfen. Mit jeder Bestellung eines Intro Kits wird eine zusätzliche, kostenlose Testspritze von CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic mitgeliefert. Fällt der persönliche Praxischeck schlechter als „gut“ oder „sehr gut“ aus, kann die Komplettpackung zurückgesandt werden, die Testspritze verbleibt kostenlos.

Infos und Bestellungen unter Angabe des auszuliefernden Dentaldepots.

**ENA WHITE BLEACHING SYSTEM****KENNZIFFER 0721**

Dr. Lorenzo Vanini hat sein Ästhetikkonzept mit dem Ena White Bleaching System erweitert. Das Bleaching-Gel ist in verschiedenen Konzentrationen für die Anwendung in der Praxis und für den Patienten zu Hause entwickelt.

Ena White Power enthält eine Hydrogenperoxid-Konzentration von 35 Prozent und eignet sich für das professionelle In-Office-Powerbleaching. Ein optimales Ergebnis erzielt der Zahnarzt in drei Anwendungen, die jeweils zehn Minuten dauern. Die praktische Doppelmischspritze mit Mischkanülen erleichtert dabei die punktgenaue Applikation und ermöglicht ein ökonomisches Anmischen der exakt erforderlichen Gelmenge. Die Gingiva kann mit dem auf-



Vorher



Nachher

spritzbaren EnaDam optimal geschützt werden.

Ena White Regular besteht aus einer Hydrogenperoxid-Konzentration von zwölf Prozent. Dieses Gel wurde entwickelt für das Walking-Bleaching in der Endodontie und für das schonende In-Office-Bleaching. Das Gel wird mithilfe einer Bleachingschiene aufgebracht. Die Einwirkzeit liegt zwischen 30 Minuten und zwei Stunden. Insgesamt kann die Behandlung an bis zu zehn Tagen wiederholt werden.

Damit der Patient seine Zahnfarbe zu Hause aufhellen und diese erfolgreich erhalten kann, steht EnaWhite Light Home mit Hydrogenperoxid in einer Konzentration

von sechs Prozent zur Verfügung. Das niedrig dosierte Peroxid-Gel eignet sich optimal, um das Bleaching-Ergebnis in regelmäßigen Home-Bleaching-Zyklen zu erhalten. Um eine schonende Behandlung zu gewährleisten, enthält das Produkt Fluor zum Schutz des Schmelzes. Kaliumnitrat wirkt Überempfindlichkeiten entgegen. Zusätzlich bietet der Hersteller ein Desensitizer-Gel an. Dieses kann der Patient einige Tage vor der Bleaching-Behandlung mittels einer Schiene auftragen.

Das Ena White Bleaching System wird von dem Dentalunternehmen Micerium in Italien hergestellt. Den Vertrieb für Deutschland hat LOSER & CO übernommen.

LOSER & CO GMBH

Postfach 10 08 29, 51308 Leverkusen
Benzstr. 1c
51381 Leverkusen
Tel.: 0 21 71/70 66 70
Fax: 0 21 71/70 66 66
E-Mail: info@loser.de

**VITA BLEACHINGGUIDE 3D-MASTER****KENNZIFFER 0722**

Vita Bleachingguide 3D-Master

Eine gute Farbbestimmung zeichnet sich durch absolute Genauigkeit aus. Schon bei den natürlichen Zahnfarben gibt es immer wieder „Exoten“, welche die Farbbestimmung nicht gerade erleichtern. Noch schwieriger wird es im Bereich künstlicher Zahnfar-

ben, die durch Aufhellung entstehen. Der Wunsch der europäischen Patienten folgt dem amerikanischen Vorbild: Die Zähne sollen strahlend weiß werden. Die gewünschten Farbresultate liegen oft weit außerhalb des natürlichen Zahnfarbraums. Grundsätzlich sind die Möglichkeiten dafür vorhanden, diese Wünsche zu erfüllen. Die modernen Methoden der Zahnaufhellung arbeiten mit ca. 30–35%igem Wasserstoffperoxid bzw. Carbamidperoxid. Starke Helligkeitsveränderungen sind in kürzester Zeit problemlos zu erreichen. Aber plan- und überprüfbar ist der Vorgang mit den üblichen Farbsystemen nicht. Deshalb hat VITA eine neue Farbskala mit definierten künstlichen Zahnfarben entwickelt, durch die die Aufhellung plan- und kontrollierbar wird: Erstmals stellt das neue Farbsystem VITA Bleachedguide 3D-MASTER künstliche Zahnfarben systematisch dar. Auf diese Weise kann der Zahnarzt anhand der neuen Farbskala mit dem Patienten genau absprechen, welche Farbwünsche vorliegen und anschaulich vermitteln, in welchem Ausmaß sich diese realisieren lassen. Nach dem

Bleachingprozess zeigt der VITA Bleachedguide 3D-MASTER, ob das Farbziel erreicht wurde. Hat der Patient bereits aufgehellte Zähne und eine Restauration ist geplant, erfolgt die Farbbestimmung ebenfalls mit VITA Bleachedguide 3D-MASTER. Herkömmliche Farbringe wie VITAPAN classical sind hierfür ungeeignet. Da diese nur den natürlichen Zahnfarbraum widerspiegeln und zudem weder systematisch noch physikalisch fundiert aufgebaut sind, können hiermit bei der Farbnahme an künstlichen Zähnen nur Annäherungswerte erreicht werden. Ungefähre Farbangaben sind aber keine Grundlage für präzise Reproduktionen. Soll sich die Restauration harmonisch in das Gesamtbild einfügen, ist absolute Farbübereinstimmung ein Muss. Der VITA Bleachedguide 3D-MASTER definiert künstliche Zahnfarben exakt und erlaubt so eine korrekte Reproduktion, denn die übrigen Systemkomponenten im VITA SYSTEM 3D-MASTER, wie beispielsweise Kunststoffzähne, Verblendmaterialien und Vollkeramiken, wurden den künstlichen Zahnfarben entsprechend erweitert.

VITA ZAHNFABRIK**H. RAUTER GMBH & CO. KG**

Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
Fax: 0 77 61/5 62-2 99
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**CLESTA II****KENNZIFFER 0731**

Auf der Basis der ersten Clesta Systeme von 1991 sind die neue Generation der Belmont Takara Behandlungsgeräte weiter perfektioniert worden und überzeugen durch ihre hohe Stabilität und Lebensdauer.

Der Erfolg von Clesta beruht auf dem nahezu unverwüstlichen ölhydraulischen Stuhlantrieb, der keinerlei Gewichtsbeschränkungen kennt und maximale Betriebssicherheit gewährleistet. Leise, ruckfreie Bewegungsabläufe stehen dabei für Wohlbefinden und entspanntes Behandeln. Die wichtigsten Schaltelemente der Clesta II werden pneumatisch angesteuert, wobei elektronische Bauteile auf das Notwendige reduziert bleiben. Äußerlich be-



▲ Clesta II – hohe Stabilität und Lebensdauer.

steht der Behandlungsplatz durch ein schlankes Design. Seine glatten und leicht zu reinigenden Flächen sowie die Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten machen ihn sehr wartungsfreundlich. Zur Wahl stehen

neben voll integrierbaren Intraoralkameras auch Flachbildschirme, kollektor- oder kollektorlose Elektromotore sowie Entkeimungssysteme. Eine digitale Funktions- und Drehzahlanzeige sowie eine schwenkbare Speischale für den Patienten runden das Angebot für die Clesta II ab. Der Zahnarzt kann zwischen den Clesta II-Modellen Holder mit großem Ablagetisch, Schwingbügel, fahrbarem Cart oder jetzt neu die Kombination mit Knickstuhl und neuer bodenmontierter Speifontäne wählen. Auch Linkshänder erhalten mit Clesta II ihre spezielle Unit. Damit passt sich die Serie nicht nur

allen individuellen Behandlungskonzepten an, sondern findet auch in allen Räumen Platz. 17.000 Zahnärzte aus aller Welt entscheiden sich jedes Jahr für Behandlungsplätze von Belmont.

**BELMONT TAKARA COMPANY
EUROPE GMBH**

Berner Straße 18
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/50 68 78-0
Fax: 0 69/50 68 78-20
E-Mail: dental@takara-belmont.de
www.takara-belmont.de

**CLASSE A9****KENNZIFFER 0732**

Kompakt und vielseitig soll die Classe A9 von Anthos für optimale Raumaussnutzung und absolute Bewegungsfreiheit sorgen, indem sie ergonomische Lösungen für den Zahnarzt und seine Assistenten bietet. Classe A9 ermöglicht die vollständige Kontrolle über alle Bedienungssituationen, sodass sich Zahnarzt und Assistent ausschließlich auf den Patienten konzentrieren können. Dabei ist die Behandlungseinheit hochkompakt und zeichnet sich durch optimale Beweglichkeit aus. Dank neuem ergonomischen Design konnte der Arbeitsraum weiter optimiert werden. Das Assistentenmodul mit Doppelgelenkarmen kann vertikal ausge-



▲ Classe A9 von Anthos.

richtet werden und erlaubt eine ideale Instrumentenpositionierung.

Die motorbetriebene entfernbare Speischale kann um bis zu 270° gedreht werden. In Stand-by-Stellung ist sie im Gehäuse der Wassereinheit verstaut und soll so den der

Assistentin zur Verfügung stehenden Platz vergrößern. Der vom Schweizer Hersteller Bien-Air entwickelte MX-Induktionsmotor gehört inzwischen zur Standardausstattung von Classe A9 und bietet einen Drehzahlbereich von 100 U/min bis 40.000 U/min. Er ist auto-klavierbar, wasserdicht und zeichnet sich durch Funktionen aus, dank denen er für die Verwendung bei Zahnbehandlungen ab einem Drehmoment von 0,3 Ncm geeignet ist. Die totale Kontrolle der Instrumentenparameter macht den MX sicher und genau, insbesondere bei der Vorbereitung von Wurzelkanälen.

Anthos bietet eine wachsende Palette an Instrumenten und Technologien für den Zahnarzt. Garantiert sind dabei vollkommene Zuverlässigkeit, Funktionalität und höchste Leistungsstärke.

ANTHOS

Via Bicocca, 14/c
I-40026 Imola (BO)
Italien
Tel.: +39-05 42/65 34 41
Fax: +39-05 42/65 35 55
E-Mail: anthos@anthos.it
www.anthos.it

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**GC INITIAL IQ****KENNZIFFER 0741**

Genial einfach – einfach genial: Das auf der IDS 2007 erstmals präsentierte GC Initial IQ – One Body-Konzept ist die perfekte Antwort auf viele aktuelle Fragen im Labor. Denn mit der neuen, kompromisslos einfach anzuwendenden Überpresstechnik und den einzigartigen dreidimensionalen Keramiklasuren erhält der Zahntechniker bei perfekter Ästhetik garantiert mehr Wertschöpfung bei der Arbeit, ganz ohne Schichten! So ist die neue Überpresskeramik für Metall- und Zirkongerüste von GC EUROPE extrem zeitsparend im Handling und dank des hochgradigen Feldspatanteils auch beeindruckend ästhetisch. Das heißt: Opakalisieren – Modellieren – Einbetten – Pressen – fertig!

GC Initial IQ – Press-over-Metal und Press-over-Zircon sind zwei pressbare Ke-

ramiksysteme auf einer außergewöhnlich hohen Feldspatbasis, die dadurch unvergleichlich vitale Restaurationen ermöglichen. Die erstmals vorgemischten, opaleszierenden Effektpellets und die neu kon-



GC Initial IQ.

zipierten Lasuren tragen zusätzlich zu einer internen Lichtdynamik und einem natürlichen Glanz bei. So liefert das neue GC Initial IQ – One Body-Konzept eine hervorragende Ästhetik und eine individuelle Farbgebung in nur einem einzigen Arbeitsschritt.

Das neue GC Initial IQ – Press-over-Metal ist ein Presskeramiksystem für Standard-Porzellanlegierungen im WAK-Bereich von 13,8 bis 14,9. GC Initial IQ – Press-

over-Zircon vereint dagegen auf einzigartige Weise die Presstechnik mit den Vorteilen der CAD/CAM-Technologie. Mit ihr lassen sich Zirkongerüste jeglicher Art – ob gesintert oder gehippt – schnell, einfach und naturidentisch überpressen. Kurzum: GC Initial IQ ist die perfekte Lösung für präzise Keramikschultern zum Beispiel im Frontzahn- oder vollanatomische Konturpressungen im Seitenzahnbereich, es ist aber auch problemlos und effizient in der Cut-back-Technik einsetzbar.

Eine perfekte Ergänzung sind die optional erhältlichen GC Initial IQ-Lasuren. Dank der in ihnen enthaltenen feinen Keramikpartikel können die eingefärbten Massen in einer dickeren Schicht aufgetragen werden

und ermöglichen so eine einzigartige Farbtiefe und Transluzenz, aber auch eine strukturierte, individuelle Oberfläche. Dabei sind die Body- und Effekt-Lasuren sowohl mit der Metall- als auch mit der Zirkon-Überpresstechnik kompatibel. Der Clou: Mit nur einem einzigen dreidimensionalen Lasur-/Glanzbrand erhält der Zahntechniker eine sehr natürlich wirkende VITA-Classic-Zahnfarbe – ohne aufwendiges Über- oder Weiterschichten des Presskörpers!

GC GERMANY GMBH

Paul-Gerhardt-Allee 50
81245 München
Tel.: 0 89/89 66 74-0
Fax: 0 89/89 66 74-29
E-Mail: info@gcgermany.de
www.germany.gc-europe.com

**PRESTO-AQUA II****KENNZIFFER 0742**

Instrumente für das zahntechnische Labor bedürfen einer umfangreichen Pflege und Wartung. Die Firma NSK Europe erleichtert die Arbeit des Zahntechnikers mit dem Presto-Aqua-System. Denn bei diesem Luftturbinen-Handstück entfällt das lästige Schmieren.

Das Instrument mit Wasserkühlung wurde speziell zum Schleifen und Finieren von Keramik entwickelt. Das Presto-Aqua-



Presto-Aqua II.

System verfügt über eine integrierte Wasserzufuhr, um Kühlwasser direkt auf die Werkzeugspitze und das Arbeitsfeld zu sprühen.

Dadurch bleibt die Hitzeentwicklung gering, was eine lange Bearbeitung ermöglicht. Außerdem verlängert sich so die Lebensdauer der Schleifwerkzeuge. Der Schleifstaub hat eine geringe Streuung und bleibt damit im Arbeitsbereich. Der einzigartige Staubschutzmechanismus verhindert das Eindringen von Schleifstaub in die Lager des Handstücks.

Das Handstück ist drehbar und erlaubt einen einfachen Werkzeugwechsel. Es arbeitet zudem geräuscharm und vibrationsfrei. Auch der Ein- und Ausbau des Wasserbehälters ist schnell und unkompliziert möglich.

Das Presto-Aqua-System besteht aus dem Presto-Aqua-Gerät, der Kupplung QD-J B2/B3, einem Fußschalter, dem Handstück und zwei Luftschläuchen.

NSK EUROPE GMBH

Westerbachstraße 58
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/74 22 99-0
Fax: 0 69/74 22 99 29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**IMPRESSUM****Verlag****Verlagssitz**

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger

Torsten R. Oemus

03 41/4 84 74-0

oemus@oemus-media.de

Verlagsleitung

Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

03 41/4 84 74-0
03 41/4 84 74-0
03 41/4 84 74-0

doebbecke@oemus-media.de
isbaner@oemus-media.de
hiller@oemus-media.de

Projekt-/Anzeigenleitung

Stefan Thieme

03 41/4 84 74-2 24

s.thieme@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer

03 41/4 84 74-5 20

g.meyer@oemus-media.de

Anzeigenendisposition

Lysann Pohlmann
Marius Mezger
Bob Schliebe

03 41/4 84 74-2 08
03 41/4 84 74-1 27
03 41/4 84 74-1 24

pohlmann@oemus-media.de
m.mezger@oemus-media.de
b.schliebe@oemus-media.de

Vertrieb/Abonnement

Andreas Grasse

03 41/4 84 74-2 00

grasse@oemus-media.de

Art Director

Dipl.-Des. Jasmin Hilmer

03 41/4 84 74-1 18

hilmer@oemus-media.de

Herausgeber/Redaktion**Herausgeber**

Bundesverband Dentalhandel e.V.
Unnauer Weg 7 a, 50767 Köln

Tel.: 02 21/2 40 93 42
Fax: 02 21/2 40 86 70

Erscheinungsweise

Die DENTALZEITUNG erscheint 2007
mit 6 Ausgaben.
Es gilt die Preisliste Nr. 8 vom 1. 1. 2007

Beirat

Christian Kern
Franz-Gerd Kühn
Rüdiger Obst
Wolfgang Upmeyer
Wolfgang van Hall (kooperatives Mitglied)

Chefredaktion

Dr. Torsten Hartmann
(V. i. S. d. P.)

02 11/1 69 70-68

hartmann@dentalnet.de

Redaktion

Susann Luthardt
Kirstin Zähle
Maria Pirr

03 41/4 84 74-1 12
03 41/4 84 74-1 02
03 41/4 84 74-2 32

s.luthardt@oemus-media.de
k.zaehle@oemus-media.de
m.pirr@oemus-media.de

Redaktionsanschrift

siehe Verlagssitz

Korrekturat

Ingrid Motschmann
E. Hans Motschmann

03 41/4 84 74-1 25/-1 26 motschmann@oemus-media.de

Druckauflage

50.000 Exemplare (IVW 3/07)



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.

**Bezugspreis:**

Einzelheft 5,60 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 22,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnement-Bestellung innerhalb von 14 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Verlags- und Urheberrecht:

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlegers und Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sondereile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Firmennamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Warenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten seien und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Gerichtsstand ist Leipzig.

**INSERENTENVERZEICHNIS****Anzeigen**

a-dec	S. 63
Aesthetics	S. 27
BVD	3. US
Coltène/Whaledent	S. 55
Dampsoft	S. 15
Dentek	S. 24, 49
Dentsply	S. 7
Dürr Dental	S. 9, 75
EMS	S. 47
GC Germany	S. 39
Henry Schein	S. 77
J. Morita	S. 43
KaVo	S. 35
Le-iS Stahlmöbel	S. 11
LOSER & CO	S. 13
NSK Europe	S. 31
Oemus Media AG	S. 45, 67
orangedental	2. US
Planmeca	S. 21, 61
SDI	S. 17
SHOFU Dental	4. US
Sirona	S. 23
Solutio	S. 57
Sultan Healthcare	S. 50 und 51
UP Dental	S. 69
VDW	S. 59
VITA	S. 53
W&H	S. 25

Einhefter/Postkarten

Kerr	Postkarte, Beilage
Kuraray	Titelpostkarte
NSK	Beilage
Oemus Media AG	Postkarte

BVD-PARTNER FÜR PRAXIS UND LABOR – BEZUGSADRESSEN DER DENTALDEPOTS/VERSANDHÄNDLER**01000**

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Dresden
 01097 Dresden
 Tel. 03 51/79 52 66-0
 Fax 03 51/7 952 66-29
 E-Mail: dresden@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 01099 Dresden
 Tel. 03 51/49 28 60
 Fax 03 51/4 92 86 17
 E-Mail: info.dresden@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

NWD Ost
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 01129 Dresden
 Tel. 03 51/8 53 70-0
 Fax 03 51/8 53 70-22
 E-Mail: alpha.dresden@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

GERL GMBH & Co. KG
 01277 Dresden
 Tel. 03 51/31 97 80
 Fax 03 51/3 19 78 16
 E-Mail: dresden@gerl-dental.de
 Internet: www.gerl-dental.de

02000

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Görlitz
 02828 Görlitz
 Tel. 03 581/40 54 54
 Fax 03 581/40 94 36
 E-Mail: goerlitz@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

NWD Ost
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 02977 Hoyerswerda
 Tel. 03 571/42 59-0
 Fax 03 571/42 59-22
 E-Mail: alpha.hoyerswerda@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

03000

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Cottbus
 03048 Cottbus
 Tel. 03 55/3 83 36 24
 Fax 03 55/3 83 36 25
 E-Mail: cottbus@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 03050 Cottbus
 Tel. 03 55/79 39 79
 Fax 03 55/79 01 24
 E-Mail: info.cottbus@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

04000

NWD Ost
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 04103 Leipzig
 Tel. 03 41/7 02 14-0
 Fax 03 41/7 02 14-22
 E-Mail: nwd.leipzig@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 04103 Leipzig
 Tel. 03 41/21 59 90
 Fax 03 41/2 15 99 20
 E-Mail: info.leipzig@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

DENTAL 2000
Full-Service-Center GMBH & CO. KG
 04129 Leipzig
 Tel. 03 41/9 04 06-0
 Fax 03 41/9 04 06 19
 E-Mail: info.l@ dental2000.net
 Internet: www.dental2000.net

HAUSCHILD & CO. GMBH
 04720 Döbeln
 Tel. 03 34 31/7 13 10
 Fax 03 34 31/71 31 20
 E-Mail: pleonhardt@hauschild-doebln.de
 Internet: www.hauschild-dental.de

06000

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Halle
 06108 Halle
 Tel. 03 45/2 98 41-3
 Fax 03 45/2 98 41-40
 E-Mail: halle@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Garlichs & Sporreiter Dental GmbH
 06449 Aschersleben
 Tel. 03 34 73/91 18 18
 Fax 03 34 73/91 18 17

GARLICH & DENTEG GMBH
 06618 Naumburg
 Tel. 03 34 45/70 49 00
 Fax 03 34 45/75 00 88

07000

DENTAL MEDIZIN SCHWARZ KG
 07381 Pößneck
 Tel. 03 36 47/41 27 12
 Fax 03 36 47/41 90 28
 E-Mail: info@dentalmedizin-schwarz.de
 Internet: www.dentalmedizin-schwarz.de

dental 2000
Full-Service-Center GmbH & Co. KG
 07743 Jena
 Tel. 03 36 41/4 58 40
 Fax 03 36 41/4 58 45
 E-Mail: info.j@ dental2000.net
 Internet: www.dental2000.net

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Jena
 07743 Jena
 Tel. 03 36 41/82 96 48
 Fax 03 36 41/82 96 49
 E-Mail: jena@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 07745 Jena
 Tel. 03 36 41/29 42 11
 Fax 03 36 41/29 42 55
 E-Mail: info.jena@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

08000

Altmann Dental GmbH & Co. KG
 08525 Plauen
 Tel. 03 37 41/52 55 03
 Fax 03 37 41/52 49 52
 E-Mail: info@altmann-dental.de
 Internet: www.altmann-dental.de

Bönig-Dental GMBH
 08525 Plauen
 Tel. 03 37 41/52 05 55
 Fax 03 37 41/52 06 66
 E-Mail: boenig-dental@t-online.de
 Internet: www.Boenig-Dental.de

09000

AD. & WCH. WAGNER GMBH & CO. KG
 09111 Chemnitz
 Tel. 03 71/56 36-1 66
 Fax 03 71/56 36-1 77
 E-Mail: infoCHM@wagner-dental.de
 Internet: www.wagner-dental.de

MeDent GMBH SACHSEN
DENTALFACHHANDEL
 09116 Chemnitz
 Tel. 03 71/35 03 86
 Fax 03 71/35 03 88
 E-Mail: info.medent@jenadental.de
 Internet: www.medent-sachsen.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 09130 Chemnitz
 Tel. 03 71/51 06 69
 Fax 03 71/51 06 71
 E-Mail: info.chemnitz@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Chemnitz
 09247 Chemnitz
 Tel. 03 72/22/51 74-0
 Fax 03 72/22/51 74-10
 E-Mail: chemnitz@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

10000

WOLF + HANSEN DENTAL DEPOT
DENTALMEDIZINISCHE
GROSSHANDLUNG GMBH
 10119 Berlin
 Tel. 03 40/44 04 03-0
 Fax 03 40/44 04 03-55
 E-Mail: vertrieb@wolf-hansen.de
 Internet: www.wolf-hansen.de

MULTIDENT Dental GmbH
 10589 Berlin
 Tel. 03 30/2 82 92 97
 Fax 03 30/2 82 91 82
 E-Mail: berlin@multident.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 10589 Berlin
 Tel. 03 30/3 46 77-0
 Fax 03 30/3 46 77-1 74
 E-Mail: info.berlin@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

ERICH WILHELM GMBH
 10783 Berlin
 Tel. 03 30/23 63 65-0
 Fax 03 30/23 63 65-12
 E-Mail: berlin@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

NWD Berlin
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 12099 Berlin
 Tel. 03 30/21 73 41-0
 Fax 03 30/21 73 41-22
 E-Mail: nwd.berlin@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

DENTAL 2000
Full-Service-Center GMBH & CO. KG
 12529 Berlin-Schönefeld
 Tel. 03 30/6 43 49 97 78
 Fax 03 30/6 43 49 06 19
 E-Mail: info.b@dental2000.net
 Internet: www.dental2000.net

GARLICH & PARTNER
DENTAL GMBH & CO. KG
 13086 Berlin
 Tel. 03 30/92 79 94 23
 Fax 03 30/92 79 94 24

GOTTSCALK DENTAL –
DENTAL DEPOT
 13156 Berlin
 Tel. 03 30/47 75 24-0
 Fax 03 30/47 75 24 26
 E-Mail: Gottschalk_Dental_GmbH@t-online.de

LIPSKE DENTAL GMBH
 13507 Berlin
 Tel. 03 30/4 30 94 46-0
 Fax 03 30/4 30 94 46-25
 E-Mail: team@lipske-dental.de
 Internet: www.lipske-dental.de

NWD Berlin
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 15234 Frankfurt/Oder
 Tel. 03 35/6 06 71-0
 Fax 03 35/6 06 71-22
 E-Mail: frisch.frankfurt@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

GEO POULSON (GMBH & CO.)
Dental-Mediz.Fachhandel
 17033 Neubrandenburg
 Tel. 03 95/5 82 00 35
 Fax 03 95/5 82 00 37
 E-Mail: info@geopoulson.de
 Internet: www.geopoulson.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Waren-Müritzt
 17192 Waren-Müritzt
 Tel. 03 91/6 43 80
 Fax 03 91/64 38 25
 E-Mail: waren@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Greifswald
 17489 Greifswald
 Tel. 03 38 34/79 89 00
 Fax 03 38 34/79 89 03
 E-Mail: greifswald@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 17489 Greifswald
 Tel. 03 38 34/85 57 34
 Fax 03 38 34/85 57 36
 E-Mail: info.greifswald@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Rostock
 18055 Rostock
 Tel. 03 81/49 11-40
 Fax 03 81/49 11-4 30
 E-Mail: rostock@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

GARLICH & PARTNER
DENTAL GMBH
 19002 Schwerin
 Tel. 04 41/9 55 95-0
 Fax 04 41/50 87 47

Henry Schein Dental Depot GmbH
 19055 Schwerin
 Tel. 03 85/59 23 03
 Fax 03 85/59 23 09
 E-Mail: info.schwerin@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

MULTIDENT Dental GmbH
 19063 Schwerin
 Tel. 03 85/66 20 22 od. 23
 Fax 03 85/66 20 25

20000

Nordenta Handelsgesellschaft mbH,
(Versandhändler)
 22041 Hamburg
 Tel. 04 0/65 66 87 00
 Fax 04 0/65 66 87 50
 E-Mail: info@nordenta.de
 Internet: www.nordenta.de

DENTAL 2000 GMBH & CO. KG
 22049 Hamburg
 Tel. 04 0/68 94 84-0
 Fax 04 0/68 94 84 74
 E-Mail: info.hh@dental2000.net
 Internet: www.dental2000.net

Pluradent AG & Co KG
Zweigstelle Hamburg
 22083 Hamburg
 Tel. 04 0/32 90 80-0
 Fax 04 0/32 90 80-10
 E-Mail: hamburg@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

BVD-PARTNER FÜR PRAXIS UND LABOR – BEZUGSADRESSEN DER DENTALDEPOTS/VERSANDHÄNDLER**MULTIDENT Dental GmbH**

22113 Oststeinbek
Tel. 0 40/51 40 04-0
Fax 0 40/51 84 36

Henry Schein Dental Depot GmbH

22419 Hamburg
Tel. 0 40/61 18 40-40
Fax 0 40/61 18 40-47
E-Mail: info.hamburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

GEO POULSON (GMBH & CO.)

Dental-Mediz. Fachhandel
22453 Hamburg
Tel. 0 40/5 14 50-0
Fax 0 40/5 14 50-1 11
E-Mail: info@geopoulson.de
Internet: www.geopoulson.de

NWD Nord

Nordwest Dental GmbH & Co. KG
22525 Hamburg
Tel. 0 40/85 33 31-0
Fax 0 40/85 33 31 44
E-Mail: thiel.hamburg@nwdent.de
Internet: www.nwdent.de

DENTAL BAUER GMBH & CO. KG

Hotline Hamburg
Hamburg
Tel. 0180/4 00 03 86
Fax 0180/4 00 03 89
E-Mail: hamburg@dentalbauer.de
Internet: www.dentalbauer.de

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Lübeck
23556 Lübeck
Tel. 04 51/87 99 50
Fax 04 51/87 99-5 40
E-Mail: luebeck@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Kiel
24103 Kiel
Tel. 04 31/3 39 30-0
Fax 04 31/3 39 30-16
E-Mail: kiel@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

MULTIDENT Dental GmbH

24105 Kiel
Tel. 04 31/5 70 89 20
Fax 04 31/5 70 85 61

Henry Schein Dental Depot GmbH

24118 Kiel
Tel. 04 31/79 96 70
Fax 04 31/7 99 67 27
E-Mail: info@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Flensburg
24941 Flensburg
Tel. 04 61/90 33 40
Fax 04 61/9 03 34 40
E-Mail: flensburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

ADOLF GARLICH'S KG

DENTAL DEPOT
26019 Oldenburg
Tel. 04 41/95 59 50
Fax 04 41/9 55 95 99
E-Mail: info@garlichs-dental.de

NWD Nord

Nordwest Dental GmbH & Co. KG
26123 Oldenburg
Tel. 04 41/9 33 98-0
Fax 04 41/9 33 98-33
E-Mail: nwd.oldenburg@nwdent.de
Internet: www.nwdent.de

WOLF+HANSEN DENTAL DEPOT

26123 Oldenburg
Tel. 04 41/9 80 81 20
Fax 04 41/98 08 12 55
E-Mail: vertrieb@wolf-hansen.de
Internet: wolf-hansen.de

MULTIDENT Dental GmbH

26125 Oldenburg
Tel. 04 41/9 30 80
Fax 04 41/9 30 81 99
E-Mail: oldenburg@multident.de
Internet: www.multident.de

DENTAL BAUER GMBH & CO. KG

26135 Oldenburg
Tel. 04 41/2 04 90-0
Fax 04 41/2 04 90-99
E-Mail: oldenburg@dentalbauer.de
Internet: www.dentalbauer.de

Wegesend Dental Depot GmbH

26789 Leer
Tel. 04 91/92 99 80
Fax 04 91/92 99-8 50
E-Mail: leer@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

ABODENT GMBH

27432 Bremervörde
Tel. 0 47 61/50 61
Fax 0 47 61/50 62
E-Mail: contact@abodent.de
Internet: www.abodent.de

SUTTER & CO. DENTAL

27753 Delmenhorst
Tel. 0 42 21/1 34 37
Fax 0 42 21/80 19 90

Wegesend Dental Depot GmbH

28219 Bremen
Tel. 04 21/3 86 33-0
Fax 04 21/3 86 33-33
E-Mail: bremen@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

LEICHT & PARTNER DENTAL GMBH

28237 Bremen
Tel. 04 21/61 20 95
Fax 04 21/6 16 34 47
E-Mail: leichtHB@aol.com

Henry Schein Dental Depot GmbH

28359 Bremen
Tel. 04 21/2 01 10 10
Fax 04 21/2 01 10 11
E-Mail: info.bremen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

MSL-Dental-Handels GmbH

29356 Bröckel bei Celle
Tel. 0 51 44/49 04 00
Fax 0 51 44/49 04 11
E-Mail: team@msl-dental.de
Internet: www.msl-dental.de

Horn Dental Salzwedel GmbH

29410 Salzwedel
Tel. 0 39 01/3 08 44-0
Fax 0 39 01/3 08 44-30
E-Mail: info@horn-dental-saw.de
Internet: www.horn-dental-saw.de

30000**DEPPE DENTAL GMBH**

30559 Hannover
Tel. 05 11/9 59 97-0
Fax 05 11/59 97-44
E-Mail: info@deppe-dental.de
Internet: www.deppe-dental.de

NETdental GmbH (Versandhändler)

30559 Hannover
Tel. 05 11/35 32 40 60
Fax 05 11/35 32 40 40
E-Mail: info@netdental.de
Internet: www.netdental.de

MULTIDENT Dental GmbH

30625 Hannover
Tel. 05 11/5 30 05-0
Fax 05 11/5 30 05 69
E-Mail: info@multident.de
Internet: www.multident.de

Pluradent AG & Co KG

Zweigstelle Hannover
30625 Hannover
Tel. 05 11/5 44 44-6
Fax 05 11/5 44 44-7 00
E-Mail: hannover@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH

30659 Hannover
Tel. 05 11/61 52 10
Fax 05 11/6 15 21 99
E-Mail: info.hannover@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

dental bauer GmbH & Co. KG

30853 Langenhagen/Hannover
Tel. 05 11/53 89 98-0
Fax 05 11/53 89 98-22
E-Mail: hannover@dentalbauer.de
Internet: www.dentalbauer.de

NWD Nordwest

Nordwest Dental GmbH & Co. KG
32051 Herford
Tel. 0 52 21/3 46 92-0
Fax 0 52 21/3 46 92-22
E-Mail: nwd.herford@nwdent.de
Internet: www.nwdent.de

van der Ven-Dental & Co. KG

32107 Bad Salzungen
Tel. 0 52 21/7 63 66-60
Fax 0 52 21/7 63 66-69
E-Mail: owl@vandervende.de
Internet: www.vandervende.de

MULTIDENT Dental GmbH

33100 Paderborn
Tel. 0 52 51/16 32-0
Fax 0 52 51/6 50 43
E-Mail: paderborn@multident.de

Henry Schein Dental Depot GmbH

33395 Gütersloh
Tel. 0 52 41/9 70 00
Fax 0 52 41/97 00 17
E-Mail: info@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Bielefeld
33605 Bielefeld
Tel. 05 21/9 22 98-0
Fax 05 21/9 22 98 22
E-Mail: bielefeld@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH

34117 Kassel
Tel. 05 61/81 04 60
Fax 05 61/8 10 46 22
E-Mail: info.kassel@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Kassel
34123 Kassel
Tel. 05 61/58 97-0
Fax 05 61/58 97-1 11
E-Mail: kassel@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Marburg
35039 Marburg
Tel. 06 42 1/6 10 06
Fax 06 42 1/6 69 08
E-Mail: marburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH

35394 Gießen
Tel. 06 41/4 80 11-0
Fax 06 41/4 80 11-11
E-Mail: info@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Henry Schein Dental Depot GmbH

36037 Fulda
Tel. 06 61/3 80 81-0
Fax 06 61/3 80 81-11
E-Mail: info.fulda@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Anton Kern GmbH

Niederlassung Fulda
36043 Fulda
Tel. 06 61/4 40 48
Fax 06 61/4 55 47
E-Mail: fulda@kern-dental.de
Internet: www.kern-dental.de

Henry Schein Dental Depot GmbH

37075 Göttingen
Tel. 05 51/3 07 97 94
Fax 05 51/3 07 97 95
E-Mail: info.goettingen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

MULTIDENT Dental GmbH

37081 Göttingen
Tel. 05 51/6 93 36 30
Fax 05 51/6 84 96
E-Mail: goettingen@multident.de

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Braunschweig
38100 Braunschweig
Tel. 05 31/24 23 80
Fax 05 31/4 66 02
E-Mail: braunschweig@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co KG

Niederlassung Magdeburg
39112 Magdeburg
Tel. 03 91/7 31 12 35 od. 36
Fax 03 91/7 31 12 39
E-Mail: magdeburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

NWD Ost

Nordwest Dental GmbH & Co. KG
39112 Magdeburg
Tel. 03 91/6 62 53-0
Fax 03 91/6 62 53-22
E-Mail: alpha.magdeburg@nwdent.de
Internet: www.nwdent.de

DEPPE DENTAL GMBH

39576 Stendal
Tel. 0 39 31/21 71 81
Fax 0 39 31/79 64 82
E-Mail: info.sdl@deppe-dental.de
Internet: www.deppe-dental.de

GARLICH'S & FROMMHAGEN

DENTAL GMBH
39619 Arendsee
Tel. 03 93 84/2 72 91
Fax 03 93 84/2 75 10

40000**Henry Schein Dental Depot GmbH**

40547 Düsseldorf
Tel. 02 11/5 28 10
Fax 02 11/5 28 11 22
E-Mail: info.duesseldorf@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Dental Bauer GmbH & Co. KG

40670 Meerbusch/Düsseldorf
Tel. 0 21 59/69 49-0
Fax 0 21 59/69 49 50
E-Mail: meerbusch@dentalbauer.de
Internet: www.dentalbauer.de

NWD Alpha

Nordwest Dental GmbH & Co. KG
41179 Mönchengladbach-Holt/Nordpark
Tel. 0 21 61/5 73 17-0
Fax 0 21 61/5 73 17 22
E-Mail: alpha.moenchengladbach@nwdent.de
Internet: www.nwdent.de

NWD Rhein-Ruhr

Nordwest Dental GmbH & Co. KG
42275 Wuppertal-Barmen
Tel. 02 02/2 66 73-0
Fax 02 02/2 66 73-22
E-Mail: nwd.wuppertal@nwdent.de
Internet: www.nwdent.de

BVD-PARTNER FÜR PRAXIS UND LABOR – BEZUGSADRESSEN DER DENTALDEPOTS/VERSANDHÄNDLER

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Dortmund
 44263 Dortmund
 Tel. 02 31/9 41 04 70
 Fax 02 31/43 39 22
 E-Mail: dortmund@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 44269 Dortmund
 Tel. 02 31/56 76 40-0
 Fax 02 31/56 76 40-10
 E-Mail: info.dortmund@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

NDW Alpha
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 45127 Essen
 Tel. 02 01/8 21 92-0
 Fax 02 01/8 21 92-22
 E-Mail: alpha.essen@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 45127 Essen
 Tel. 02 01/24 74 60
 Fax 02 01/22 23 38
 E-Mail: info@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

NWD Rhein-Ruhr
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 45219 Essen-Kettwig
 Tel. 0 20 54/95 28-0
 Fax 0 20 54/8 27 61
 E-Mail: nwd.essen@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 47051 Duisburg
 Tel. 02 03/28 64-0
 Fax 02 03/28 64-2 00
 E-Mail: info@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

van der Ven-Dental & Co. KG
 47269 Duisburg
 Tel. 02 03/76 80 80
 Fax 02 03/7 68 08 11
 E-Mail: info@vandervende.de
 Internet: www.vandervende.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 48149 Münster
 Tel. 02 51/8 26 54
 Fax 02 51/8 27 48
 E-Mail: info.muenster@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

NWD Nordwest – Nordwest Dental GmbH & Co. KG (Wilh. Bulk)
 48149 Münster
 Tel. 02 51/9 81 51-0
 Fax 02 51/9 81 51-22
 E-Mail: bulk.muenster@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

NWD Nordwest
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 48153 Münster
 Tel. 02 51/76 07-0
 Fax 02 51/7 80 75 17
 E-Mail: ccc@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

KOHLSCHEIN DENTAL TEAM
MÜNSTERLAND (KDM)
 48341 Altenberge
 Tel. 02 50 05/9 32 50
 Fax 02 50 05/93 25 55
 E-Mail: info@kdm-online.de
 Internet: www.kdm-online.de

NWD Nordwest
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 49074 Osnabrück
 Tel. 05 41/3 50 52-0
 Fax 05 41/3 50 52-22
 E-Mail: nwd.osnabrueck@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Osnabrück
 49084 Osnabrück
 Tel. 05 41/9 57 40-0
 Fax 05 41/9 57 40-80
 E-Mail: osnabrueck@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

50000

Henry Schein Dental Depot GmbH
 50345 Hürth b. Köln
 Tel. 0 22 33/4 03 99-0
 Fax 0 22 33/4 03 99-20
 E-Mail: info.koeln@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

MPS Dental GmbH
 50858 Köln
 Tel. 0 22 34/95 89-0
 Fax 0 22 34/95 89-1 54
 E-Mail: mps.koeln@nwdent.de
 Internet: www.mps-dental.de

dentimed
Dental GmbH
 50935 Köln
 Tel. 02 21/4 30 10 71
 Fax 02 21/43 32 11
 E-Mail: info@dentimed.de
 Internet: www.dentimed.de

GERL GMBH
DENTALFACHHANDEL
 50996 Köln
 Tel. 02 21/54 69 10
 Fax 02 21/5 46 91 15
 E-Mail: info@gerl-dental.de
 Internet: www.gerl-dental.de

NWD Alpha
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 52068 Aachen
 Tel. 02 41/9 60 47-0
 Fax 02 41/9 60 47-22
 E-Mail: alpha.aachen@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Bonn
 53111 Bonn
 Tel. 02 28/72 63 50
 Fax 02 28/72 63-5 55
 E-Mail: bonn@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

HESS & SCHMITT
 54292 Trier
 Tel. 06 51/4 56 66
 Fax 06 51/7 63 62

Henry Schein Dental Depot GmbH
 55116 Mainz
 Tel. 06 31/27 55 30
 Fax 06 31/2 75 53-11
 E-Mail: info.mainz@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

ALTSCHUL DENTAL GMBH
 55120 Mainz
 Tel. 06 31/6 20 20
 Fax 06 31/62 02 41
 E-Mail: info@altschul.de
 Internet: www.altschul.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 55122 Mainz
 Tel. 06 31/3 75 70-0
 Fax 06 31/3 75 70-41
 E-Mail: info.mainz@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

BRUNS + KLEIN
DENTALFACHHANDEL GMBH
 56072 Koblenz
 Tel. 02 61/92 75 00
 Fax 02 61/9 27 50 40
 E-Mail: webmaster@BK-Dental.de
 Internet: www.BK-Dental.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 56075 Koblenz
 Tel. 02 61/91 49 77-0
 Fax 02 61/91 49 77-11
 E-Mail: info.koblenz@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

NWD Rhein-Ruhr
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 57078 Siegen
 Tel. 02 71/8 90 64-0
 Fax 02 71/8 90 64-33
 E-Mail: nwd.siegen@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

Gerl GMBH
 58097 Hagen
 Tel. 0 23 31/8 50 63
 Fax 0 23 31/88 01 14
 E-Mail: hagen@gerl-dental.de
 Internet: www.gerl-dental.de

HAUSCHILD & CO. GMBH
DENTAL DEPOT
 59075 Hamm
 Tel. 0 23 81/79 97-0
 Fax 0 23 81/79 97 99
 E-Mail: kontakt@hauschild-dental.de
 Internet: www.hauschild-dental.de

NWD Rhein-Ruhr
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
 59439 Holzwickede (Dortmund)
 Forum I Airport
 Tel. 0 23 01/29 87-0
 Fax 0 23 01/29 87-22
 E-Mail: nwd.dortmund@nwdent.de
 Internet: www.nwdent.de

dental bauer GmbH & Co. KG
 59519 Mönnesee
 Tel. 0 29 24/57 59
 Fax 0 29 24/58 81
 E-Mail: moehnesee@dentalbauer.de
 Internet: www.dentalbauer.de

60000

DENTAL BAUER GMBH & CO. KG
 60388 Frankfurt am Main
 Tel. 0 61 09/50 88-0
 Fax 0 61 09/50 88 77
 E-Mail: frankfurt@dentalbauer.de
 Internet: www.dentalbauer.de

Grill & Grill Dental
ZNL der Altschul-Dental GmbH
 60388 Frankfurt am Main
 Tel. 0 69/94 20 73-0
 Fax 0 69/94 20 73-18
 E-Mail: info@grillugrill.de
 Internet: www.grillugrill.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 60528 Frankfurt am Main
 Tel. 0 69/26 01 70
 Fax 0 69/26 01 71 11
 E-Mail: info.frankfurt@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

CARL KLÖSS DENTAL
DENTAL-MED. GROSSHANDLUNG
 61118 Bad Vilbel-Dortelweil
 Tel. 0 61 01/70 01
 Fax 0 61 01/6 46 46
 E-Mail: Kloess@aol.com

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Offenbach
 63067 Offenbach
 Tel. 0 69/82 98 30
 Fax 0 69/82 98 32 71
 E-Mail: offenbach@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
Zentrale
 63225 Langen
 Tel. 0 61 03/7 57 50 00
 Fax 08000-4000 44
 E-Mail: info@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Anton Kern GmbH
Niederlassung Aschaffenburg
 63739 Aschaffenburg
 Tel. 0 60 21/2 38 35
 Fax 0 60 21/2 53 97
 E-Mail: aschaffenburg@kern-dental.de
 Internet: www.kern-dental.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Wiesbaden
 65189 Wiesbaden
 Tel. 06 11/3 61 70
 Fax 06 11/36 17 46
 E-Mail: wiesbaden@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Limburg
 65549 Limburg
 Tel. 0 64 31/4 59 71
 Fax 0 64 31/4 48 61
 E-Mail: limburg@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

MULTIDENT Dental GmbH
 65936 Frankfurt am Main
 Tel. 0 69/34 00 15-0
 Fax 0 69/34 00 15-15

ALTSCHUL DENTAL GMBH
 66111 Saarbrücken
 Tel. 06 81/6 85 02 24
 Fax 06 81/6 85 01 42
 E-Mail: info@altschul.de
 Internet: www.altschul.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 66115 Saarbrücken
 Tel. 06 81/70 95 50
 Fax 06 81/7 09 55 11
 E-Mail: info-saarbruecken@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

SAAR-DENTAL-DEPOT
DREHER NACHF. GMBH
 66130 Saarbrücken
 Tel. 06 81/9 88 31-0
 Fax 06 81/9 88 31-9 36
 E-Mail: info@saar-dental.de
 Internet: www.saar-dental.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Homburg
 66424 Homburg
 Tel. 0 68 41/6 70-51
 Fax 0 68 41/6 70-53
 E-Mail: homburg@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

DENTAL BAUER GMBH & CO. KG
NIEDERLASSUNG NEUNKIRCHEN
 66538 Neunkirchen
 Tel. 0 68 21/90 66-0
 Fax 0 68 21/90 66-30
 E-Mail: neunkirchen@dentalbauer.de
 Internet: www.dentalbauer.de

HALBGEWACHS
Dental GmbH & Co. KG
 67434 Neustadt/Weinstr.
 Tel. 0 63 21/3 94 00
 Fax 0 63 21/39 40 91
 E-Mail: halbgewachs.neustadt@nwdent.de
 Internet: www.dentaldepot-halbgewachs.de

Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Mannheim
 68219 Mannheim
 Tel. 06 21/8 79 23-0
 Fax 06 21/8 79 23-29
 E-Mail: manheim@pluradent.de
 Internet: www.pluradent.de

funck-Dental-Medizin GmbH
Heidelberg
 69121 Heidelberg
 Tel. 0 62 21/47 92-0
 Fax 0 62 21/47 92 60
 E-Mail: info@funckdental.de
 Internet: www.funckdental.de

DENTAL BAUER GMBH & CO. KG
NIEDERLASSUNG HEIDELBERG
 69126 Heidelberg
 Tel. 0 62 21/3 16 92-0
 Fax 0 62 21/3 16 92-20
 E-Mail: heidelberg@dentalbauer.de
 Internet: www.dentalbauer.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 69126 Heidelberg
 Tel. 0 62 21/30 00 96
 Fax 0 62 21/30 00 98
 E-Mail: info.heidelberg@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
 69469 Weinheim
 Tel. 0 62 01/94 63-0
 Fax 0 62 01/1 61-18
 E-Mail: info.weinheim@henryschein.de
 Internet: www.henryschein.de

BVD-PARTNER FÜR PRAXIS UND LABOR – BEZUGSADRESSEN DER DENTALDEPOTS/VERSANDHÄNDLER**70000**

**NWD Südwest
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
70499 Stuttgart
Tel. 07 11/9 89 77-0
Fax 07 11/9 89 77-2 22
E-Mail: swd.stuttgart@nwdent.de
Internet: www.nwdent.

AD. & HCH. WAGNER GMBH & CO. KG
70563 Stuttgart
Tel. 07 11/61 55 37-3
Fax 07 11/61 55 37-4 29
E-Mail: infoSTR@wagner-dental.de
Internet: www.wagner-dental.de

**DENTAL BAUER GMBH & CO. KG
NIEDERLASSUNG STUTTGART**
70563 Stuttgart
Tel. 07 11/76 72 45
Fax 07 11/76 72 46-0
E-Mail: stuttgart@dentalbauer.de
Internet: www.dentalbauer.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
70565 Stuttgart
Tel. 07 11/71 50 90
Fax 07 11/7 15 09 05
E-Mail: info.stuttgart@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

DENTAL BAUER GMBH & CO. KG
72072 Tübingen
Tel. 070 71/97 77-0
Fax 070 71/97 77 50
E-Mail: info@dentalbauer.de
Internet: www.dentalbauer.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
73037 Göppingen
Tel. 071 61/67 17-132/148
Fax 071 61/67 17-153
E-Mail: info.goeppingen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Heilbronn**
74080 Heilbronn
Tel. 071 31/47 97 00-0
Fax 071 31/47 97 00 33
E-Mail: heilbronn@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Karlsruhe**
76135 Karlsruhe
Tel. 0721/86 05-0
Fax 0721/86 52 63
E-Mail: karlsruhe@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Dentina GmbH (Versandhändler)
78467 Konstanz
Tel. 075 31/9 92-0
Fax 075 31/99 22 70
E-Mail: info@dentina.de
Internet: www.dentina.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Konstanz**
78467 Konstanz
Tel. 075 31/98 11-0
Fax 075 31/98 11-33
E-Mail: konstanz@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**BDS FREIBURGER
DENTAL DEPOT GMBH**
78467 Konstanz
Tel. 075 31/9 42 36-0
Fax 075 31/9 42 36-2
E-Mail: konstanz@bds-dental.de
Internet: www.bds-dental.de

HUBERT EGGERT DENTAL DEPOT
78628 Rottweil/Neckar
Tel. 07 41/17 40 00
Fax 07 41/1 74 00 50
E-Mail: info@dental-eggert.de
Internet: www.dental-eggert.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
79108 Freiburg
Tel. 07 61/1 52 52-0
Fax 07 61/1 52 52-52
E-Mail: info.freiburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**BDS
FREIBURGER DENTAL DEPOT GMBH**
79111 Freiburg
Tel. 07 61/45 26 50
Fax 07 61/4 52 65 65
E-Mail: info@bds-dental.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Freiburg**
79115 Freiburg
Tel. 07 61/4 00 09-0
Fax 07 61/4 00 09-33
E-Mail: freiburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

80000

**BAUER & REIF DENTAL GMBH
DENTAL HANDEL UND -SERVICE**
80336 München
Tel. 089/76 70 83-0
Fax 089/76 70 83-26
E-Mail: INFO@bauer-reif-dental.de
Internet: www.bauer-reif-dental.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
80337 München
Tel. 089/97 89 90
Fax 089/97 89 91 20
E-Mail: info.muenchen@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**mdf
MEIER KUNZE DENTAL FACHHANDEL
GMBH**
81369 München
Tel. 089/74 28 01 10
Fax 089/74 28 01 30
E-Mail: muenchen@mdf-im.net
Internet: www.mdf-im.net

**NWD Bayern
Nordwest Dental GmbH & Co. KG**
81549 München
Tel. 089/68 08 42-0
Fax 089/68 08 42-66
E-Mail: nwd.bayern@nwdent.de
Internet: www.nwdent.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung München**
81673 München
Tel. 089/46 26 96-0
Fax 089/46 26 96-19
E-Mail: muenchen@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**mdf
MEIER DENTAL FACHHANDEL GMBH**
83101 Rohrdorf
Tel. 080 31/72 28-0
Fax 080 31/72 28-1 00
E-Mail: rosenheim@mdf-im.net
Internet: www.mdf-im.net

Henry Schein Dental Depot GmbH
84030 Landshut
Tel. 08 71/4 30 22-0
Fax 08 71/4 30 22-30
E-Mail: info.landshut@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

DENTAL-MEDIZIN SCHWARZ KG
86152 Augsburg
Tel. 08 21/50 90 30
Fax 08 21/50 90 31
E-Mail: info@dentalmedizin-schwarz.de
Internet: www.dentalmedizin-schwarz.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
86152 Augsburg
Tel. 08 21/3 44 94-0
Fax 08 21/3 44 94 25
E-Mail: info.augsburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**dental bauer GmbH & Co. KG
Niederlassung Augsburg**
86156 Augsburg
Tel. 08 21/5 87 02 22
Fax 08 21/5 87 02 96
E-Mail: augsburg@dentalbauer.de
Internet: www.dentalbauer.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Augsburg**
86156 Augsburg
Tel. 08 21/4 44 99 90
Fax 08 21/4 44 99 99
E-Mail: augsburg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Kempten**
87439 Kempten
Tel. 08 31/5 23 55-0
Fax 08 31/5 23 55-49
E-Mail: kempten@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
88214 Ravensburg
Tel. 07 51/36 21 00
Fax 07 51/3 62 10 10
E-Mail: info.ravensburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Weingarten**
88250 Weingarten
Tel. 07 51/5 61 83-0
Fax 07 51/5 61 83-22
E-Mail: weingarten@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
89073 Ulm
Tel. 07 31/92 02 00
Fax 07 31/9 20 20 20
E-Mail: info.ulm@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Järi-dent Jäger GmbH
89075 Ulm
Tel. 07 31/15 92 87-0
Fax 07 31/15 92 87-29
E-Mail: jaerident@t-online.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Neu-Ulm**
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31/9 74 13-0
Fax 07 31/9 74 13 80
E-Mail: neu-ulm@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

90000

Henry Schein Dental Depot GmbH
90411 Nürnberg
Tel. 09 11/5 21 43 24
Fax 09 11/5 21 43 27
E-Mail: info.nuernberg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Nürnberg**
90482 Nürnberg
Tel. 09 11/95 47 50
Fax 09 11/9 54 75 23
E-Mail: nuernberg@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

**AD. & HCH. WAGNER
GMBH & CO. KG**
90482 Nürnberg
Tel. 09 11/5 98 33-0
Fax 09 11/5 98 33-2 22
E-Mail: infoNBG@wagner-dental.de
Internet: www.wagner-dental.de

Sico Dental-Depot GmbH
91056 Erlangen
Tel. 09 31/39 19 10 66
Fax 09 31/39 99 09 17
E-Mail: sico-dentaldepot@t-online.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
93051 Regensburg
Tel. 09 41/9 45 53 08
Fax 09 41/9 45 53 38
E-Mail: info.regensburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**AD. & HCH. WAGNER
GMBH & CO. KG**
93055 Regensburg
Tel. 09 41/78 53 33
Fax 09 41/78 53 35-5
E-Mail: infoRGB@wagner-dental.de
Internet: www.wagner-dental.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
94036 Passau
Tel. 08 51/9 59 72-0
Fax 08 51/9 59 72 19
E-Mail: info.passau@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

AMERTSMANN DENTAL GMBH
94036 Passau
Tel. 08 51/8 86 68 70
Fax 08 51/8 94 11
E-Mail: info@amertsmann.de
Internet: www.amertsmann.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
95028 Hof
Tel. 09 281/17 31
Fax 09 281/1 65 99
E-Mail: info.hof@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

Altman Dental GmbH & Co. KG
96047 Bamberg
Tel. 09 51/9 80 13-0
Fax 09 51/20 33 40
E-Mail: info@altmanndental.de
Internet: www.altmanndental.de

Bönig-Dental GmbH
96050 Bamberg
Tel. 09 51/9 80 64-0
Fax 09 51/2 26 18
E-Mail: boenig-dental@t-online.de
Internet: www.Boenig-Dental.de

Gerl GmbH
97076 Würzburg
Tel. 09 31/3 55 01-0
Fax 09 31/3 55 01-13
E-Mail: wuerzburg@gerl-dental.de
Internet: www.gerl-dental.de

**Anton Kern GmbH
Dental-Med. Großhandel**
97080 Würzburg
Tel. 09 31/90 88-0
Fax 09 31/90 88 57
E-Mail: info@kern-dental.de
Internet: www.kern-dental.de

Henry Schein Dental Depot GmbH
97082 Würzburg
Tel. 09 31/35 90 10
Fax 09 31/3 59 01 11
E-Mail: info.wuerzburg@henryschein.de
Internet: www.henryschein.de

**Anton Kern GmbH
Niederlassung Suhl**
98527 Suhl
Tel. 03 61/30 90 61
Fax 03 61/30 90 64
E-Mail: suhl@kern-dental.de
Internet: www.kern-dental.de

ALTSCHUL DENTAL GMBH
99097 Erfurt
Tel. 03 61/4 21 04 43
Fax 03 61/5 50 87 71
E-Mail: info@altschul.de
Internet: www.altschul.de

**Pluradent AG & Co KG
Niederlassung Erfurt**
99198 Erfurt
Tel. 03 62 03/6 17-0
Fax 03 62 03/6 17-13
E-Mail: erfurt@pluradent.de
Internet: www.pluradent.de

Bei guter Pflege lange haltbar **Wunderwerke der Natur**

Unsere Zähne sind tagtäglich schwer beschäftigt. Vor allem bei den Gaumenfreuden sind sie im Einsatz. Diesen Job verrichten sie fast verschleißfrei, weil unsere Zähne aus den härtesten Substanzen unseres Körpers bestehen. Darüber hinaus ermöglichen unsere Zähne der Zunge auch „Zisch- und S-Laute“ zu formen. Damit leisten sie ihren Beitrag zu einem hohen Gut – dem fehlerfreien Sprechen.

Um diese täglichen Höchstleistungen zu leisten, ist der Zahn sehr leistungsfähig aufgebaut und besteht aus mehreren Schichten. Die erste Schicht besteht aus einem sehr harten Material, dem Schmelz. Die zweite Schicht ist das gelbliche Zahnbein, das die Pulpa mit den Nerven umgibt. Die Zahnwurzel wird schließlich von Zement umgeben, welches den Zahn im Knochen verankert.

Der Zahnschmelz ist die härteste Substanz im menschlichen Körper und besteht zum größten Teil aus Kalziumphosphat, Fluor, Proteinen und Wasser. Er bedeckt die Zahnkrone als äußerste Schicht und dient dem Schutz des Zahnorgans gegen äußere schädigende Einflüsse, beispielsweise Bakterien, Säuren oder auch die Kaukräfte im allgemeinen. Der Kalziumgehalt des Zahnes steht nach dem Zahndurchbruch fest und kann durch die tägliche Zahnpflege nicht erhöht werden.



20 Tonnen in 50 Jahren Zähne sind ausdauernd und kraftstrotzend

Sicher denken wir nicht bei jedem Schnitzel an unsere Zähne. Doch ab und an hätten die Beißerchen ein wenig Aufmerksamkeit verdient. Zählt man die Nahrungs- und Genussmittel zusammen, die ein Mensch in seinem Leben verzehrt, verdeutlicht das die Bedeu-

tung der Zähne auf imposante Art. In 50 Jahren verzehrt ein Mensch in Deutschland durchschnittlich 20 Tonnen Nahrungsmittel. Zur Verdeutlichung: Die Menge könnte auch in 40 ausgewachsene Schweine und einen Brotlaib von 4,5 km Länge umgerechnet werden.

Nicht zu vergessen die 2,5 Tonnen Zucker oder die 36 Hektoliter Flüssigkeit, die an den Zähnen vorbei in die Mundhöhle fließen.

Die Zähne spielen im Leben des Menschen eine große Rolle, so unter anderem auch ihre mechanische Leistung beim Zerkleinern der Nahrungsmittel. Mit den Zähnen zerkleinern wir alles. Ein drastisches Zahlenbeispiel lässt die Belastung der Zähne deutlich werden.

Die Zähne leisten bei unserem täglichen Genuss Schwerstarbeit: Der Druck, den die Backenzähne beim Zermahlen der Speisen entwickeln, liegt zwischen 40 und 70 kg.

